



Binz



Ebmatingen



Maur



Uessikon



Aesch

## Der rote Maurmer 2008 wird sehr gut

*Im Rebberg von Daniel Bachofen wurden zuletzt die roten Trauben gelesen*

**Am Montag wurden im einzigen Maurmer Rebberg zuletzt die roten Trauben gelesen. Das Ergebnis von 92 Oechslegrad lässt einen sehr guten Rotwein erwarten. Auch die vorher gepflückten Bianca-Trauben versprechen einen guten Weissen.**

Sylvia Lustenberger

Am Tag, als die ersten Reben für den Maurmer Rebberg im Mai 1997 gepflanzt und getauft wurden, war Roman Bachofen genau ein Jahr alt. Das war daher in doppelter Hinsicht ein besonderer Tag für seine Eltern Monika und Daniel Bachofen. Der Bub hat sich inzwischen prächtig entwickelt, genauso der Rebberg der Familie Bachofen. Der 12-jährige Roman war natürlich auch bei der «Wümmet» von letzter und vorletzter Woche mit seinem Freund Laurent wie schon oft vorher dabei. Auch Romans jüngerer Bruder Pascal packte mit an und viele treue Helfer und Helferinnen. Die «Wümmet» macht mal mehr, mal weniger Spass, gestand Roman gegenüber der *Maurmer Post*. Dieses Jahr amüsierte er sich mit seinem Freund aber sehr damit, Trauben gleich ins Glas zu pressen, frischeren Traubensaft gibt es kaum! «Jetzt reicht es aber!», meinte Daniel Bachofen zu den Buben. Das gebe nämlich Durchfall, wenn man zu viel davon trinke – er muss es ja irgendwoher wissen.



Viele freiwillige Helfer und Helferinnen sind seit Jahren gerne an der «Lesete» in Maur dabei.

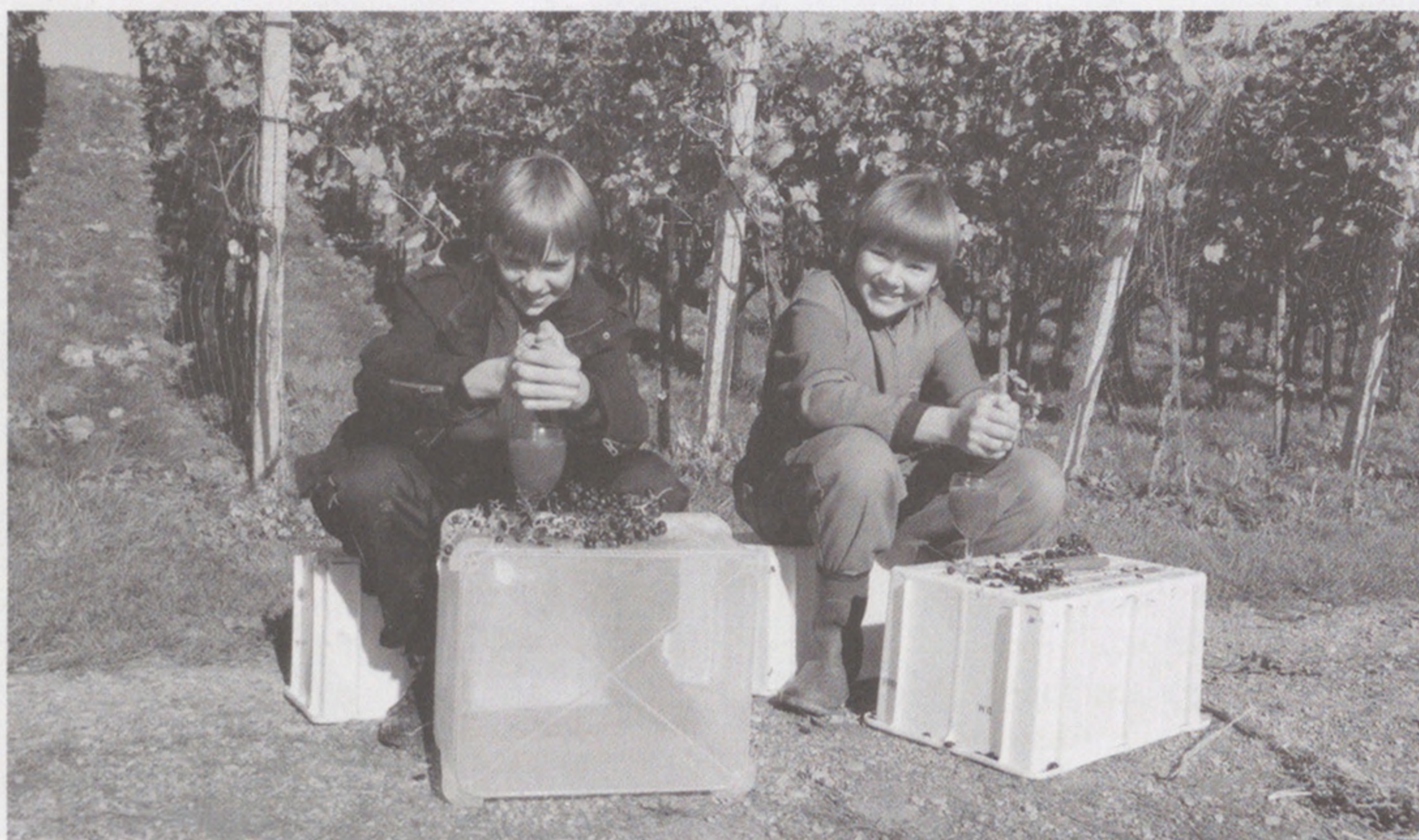
### Bianca und Regent bewährten sich

Gewählt wurden für diesen Rebberg die Traubensorten Bianca (Weisswein) und Regent (Rotwein). Die Sorten haben sich an dieser Lage am Greifensee zwischen Maur und Uessikon bewährt. Seit dem Jahr 2000 gibt es von diesem Rebberg einen guten Wein. Das Erntejahr 2008 verspricht sogar vor allem für den Rotwein ein sehr gutes Ergebnis. Auf der Anbaufläche von 2600 Quadratmetern wurden 1165 Kilogramm weisse Trauben der Sorte Bianca geerntet mit einem Oechslegrad von 82. Von der roten Sorte Regent wur-

den am letzten Montag 880 Kilogramm gelesen mit einem Oechslegrad von 92. Das sind gegenüber den letzten Jahren einige Hundert Kilos weniger. Das ist jedoch nicht auf eine Missernte zurückzuführen. Daniel Bachofen erklärte an der «Wümmet», dass er bei der Sorte Regent extra die Quantität zugunsten der Qualität reduziert habe. Und wie das Resultat zeigt, hat er richtig gehandelt. Die Weine aus Maur kann man in der Stallstube von Daniel und Monika Bachofen verkosten und in kleinen Mengen auch kaufen.

### Weinbau war früher in Maur üblich

Vom 14. Jahrhundert bis 1920 gab es in Maur zahlreiche Rebgebiete. Der örtliche Weinbau hörte jedoch 1920 bis auf wenige Spalierreben ganz auf. Auf dem Anwesen von Daniel Bachofen gab es ebenfalls früher schon einen Rebberg. Davon zeugen Balkeninschriften und das heute noch hoch über dem neuen Rebberg stehende Rebhäuschen. Ebenso gab es dort schon von 1784 bis 1944 eine Weinwirtschaft, die «Wirtschaft zur Steindrüsen». Die junge Familie Bachofen hat also mit der Stallstube eine traditionsreiche Geschichte wieder aufgenommen und führt sie weiter, ebenso die Winzerei.



Roman (rechts) und Laurent haben die Trauben allein mit Handkraft ins Glas gepresst – es schmeckte super! (Fotos: sl)

**Wo sind die Unterschiede im Schulsystem – Lycée kontra Schule Maur.....**  
.....Seiten 4 und 5



– die tierische Kolumne

## Das neue Tierschutzrecht

Ich freue mich tierisch und Frauchen auch, dass das neue Tierschutz-Gesetz seit dem 1. September 2008 in Kraft ist. Nun haben wir Tiere endlich etwas mehr Rechte. Judihui und Jippie Aie! Es ist bitter notwendig, dass die Verletzung der Tierwürde bestraft wird. Wenn es nach mir und meinem Frauchen ginge, auf das Härteste. Wer Tiere hält, muss auch ihre Bedürfnisse kennen, um sie artgerecht und liebevoll zu halten.

Wenn Frauchen mich nach dem 1. 9. 2008 zu sich geholt hätte, würde das bedeuten, dass sie eine 2-jährige Frist hat, eine Ausbildung zu machen. So viele Leute schaffen sich Haustiere an, ohne darüber nachzudenken. Schluss damit, sage ich als Hund, der herumgeschubst wurde, ehe er sein Traumplätzchen gefunden hat. Zu jeder Pflanze gehört eben ein passender Deckel, nicht wahr?

Das richtige Verhalten von Mensch und Tier verhindert Konflikte und Unfälle. Übrigens gilt die Ausbildungspflicht für alle Rassen und Grössen. Der Sachkundenausweis, so nennen die Zweibeiner die Prüfung, besteht für Ersthundehalter aus Theorie und Praxis-schulung. Personen, die schon Hunde hatten, müssen nur den praktischen Teil mit ihrem eigenen Hund absolvieren.

Im Theorieteil werden Bedürfnisse und Sozialverhalten näher gebracht. Ich sage nur: Spitzenmässig! Endlich lernen die Zweibeiner, mit uns Vierpfotern umzugehen. Ab September 2010 muss der theoretische Teil vor dem Erwerb eines Hundes gemacht werden und der praktische Teil innert einem Jahr.

Mein Frauchen erkennt heute an meinen Körpersignalen, was ich im Schilde führe. Anfangs war das gar nicht möglich. Geduld bringt Rosen oder sogar einen ganzen Strauss. Leider interpretiert mein Frauchen heute fast immer richtig – leider, so kann ich als ehemaliger «Abfalleimer auf vier Pfoten» fast nie mehr über die Stränge schlagen. Am liebsten Katzen- oder Fuchskot, Kaugummi, Luftballone und alles, was ich runterwürgen kann. Sehr gefährlich für mich. Doch als ehemaliges Strassenkötchen musste ich mich ohne Wenn und Aber durchkämpfen. Manchmal vergesse ich mich und falle ins alte Muster zurück. Frauchen hat gelernt, auf mich aufzupassen wie ein «Häftlimacher». Heute sind wir ein Dreamteam.

Zum Schluss Vicos Tipp: Stiftung für das Tier im Recht: Der grosse Praxis-Ratgeber für alle Heimtierfreunde. [www.tierimrecht.org](http://www.tierimrecht.org)

Pfotige Grüsse aus Vicos Welt.

Helene Gerber, Binz

# Damals in Maur Damals in Maur

## Früher fuhr das Kursschiff öfter

**Als Juli Eggli vor 60 Jahren das Steuer der «Heimat» in die Hände nahm, brauchte er keine Schiffsprüfung. Der Hauptkapitän übte mit den «Reservisten» und gab seinen Segen über deren Fahrtauglichkeit. Juli Eggli bestand und blieb der Schifffahrt 43 Jahre lang treu.**

«1947 war ein trockener Sommer, wenn nicht der heisseste im letzten Jahrhundert», überlegt Juli Eggli, als er an seine Anfänge auf dem Greifensee zurückdenkt. «Der Seespiegel war so tief, dass wir fast nicht mehr landen konnten und rückwärts anlegen mussten.» Nicht nur die Hitze habe dem See Wasser entzogen. Um die ausgedorrten Felder zu bewässern, wurden überall am Ufer Schläuche gelegt und das Wasser abgepumpt. Die alte Feuerwehrspritze sei im Dauereinsatz gewesen.

### Wichtige Verbindung Maur–Uster

Von Montag bis Samstag belegten die Fabrikler und Lehrlinge die erste Fahrt um 6.25 Uhr. Es brauchte Geschick, die vielen Pendler mit ihren Fahrrädern unterzubringen. Das Kursschiff fuhr stündlich. Uster war für viele Maurmer Arbeitsort. Vom Hafen Uster ging es dann zu Fuss oder mit dem Velo weiter. Kein Bus wartete auf die Ankömmlinge.

Nur das Eis konnte diese Verbindung kappen. Die Winter waren streng und der Greifensee oft zugefroren. «Es gab Winter, in denen wir stecken blieben. Unverzagte stiegen aus und marschierten den Rest zu Fuss. War die Schifffahrt ganz eingestellt, überqueren die Mutigsten auf eigenes Risiko den See», erzählt Juli Eggli. «Ein nicht ungefährliches Unternehmen.» Aber es gab nur zwei Möglichkeiten: entweder übers Eis zu gehen oder den See zu umrunden, was natürlich viel Zeit kostete.

### Das Schiff putzten die Kapitäne selber

Für die administrativen Belange war der «Chüef» Albert Zollinger zuständig. Er war es, der die Anstellungen unter sich hatte, die bestellten Abonnements von Hand beschriftete und die Finanzen im Griff hat-

te. Der «Chüef» und die Schiffsführer führten das Unternehmen in allen Belangen. Sogar das Schiff putzten die Kapitäne selber. Getränke und Snacks wurden auf den Rundfahrten nicht angeboten. «Man kannte das nicht, und es hätte sowieso keinen Platz gehabt», sagt Juli Eggli lachend.

### Sonntägliches Vergnügen auf dem See

«Schöne Sonntage zogen viel Volk an den See», erzählt Juli Eggli. «Sie wanderten vom Berg herunter und wollten alle mit. Was Platz hatte, wurde geladen.» Manchmal auch überladen. Einmal sei er mit der «Greif» abgefahren, der See war spiegelglatt und ruhig. Ein verschmitztes Lächeln verjüngt Julis Gesicht: «Plötzlich kreischten die Ausflügler im Heck hinten, sie standen mit den Sonntagsschuhen im Wasser.» So eng die Leute schon standen, mit etwas Zusammenrücken konnte die Lage entschärft werden. Sachte hätte er die «Greif» auf seiner Runde weiter geführt, und alles sei gut gegangen.

Juli Eggli fing als «Reservist» an. Im Jahre 1961 übernahm er die Kapitänsstelle und blieb 30 Jahre lang im Amt.

Noch heute fühlt er sich den Schiffen verbunden und nimmt mit über 80 Jahren gerne an den Jahresversammlungen der Schweizer Kapitäne teil.

Elsbeth Stucky



Herbst 1968: Juli Eggli legt mit der «Greif» an der Schiffplände an.

(Foto: zvg)

# «Ich fahre praktisch mein halbes Leben»

Skateboardkurs mit Sven Kilchenmann im Jugendhaus Maur

kim. Niemand Geringeren als den Schweizer Skateboard-Meister Sven Kilchenmann (25) konnte das Jugendhaus Maur für seinen Skateboard-Kurs gewinnen. An zwei Sonntagen wurde auf den Bahnen vor dem Jugendhaus Skateboard-Fahren geübt. Nicht zu übertreffende Tipps, wie man beispielsweise einen «Olly» fährt, gab's von dem lässigen Sven. Seine Hose hing mindestens so tief wie bei den neun Jungs. Offensichtlich war man nicht nur, was die Kleidung anbelangte, auf einer Wellenlänge. Natürlich fuhr der Meister auch den einen oder anderen Trick vor. «Ich fahre praktisch mein halbes Leben», erklärte der in Zürich lebende Sven Kilchenmann seinen lässigen Fahrstil.

## Das Jugendhaus den Mittelstufenschülern

«Am ersten geplanten Kurstag musste das Training wegen schlechten Wetters leider ausfallen», erzählte Brigitta Straub, Leiterin des Jugendhauses. Dass die Teilnehmer nur Jungs und dazu noch alles Mittelstufenschüler waren, war Zufall. «Am zweiten Kurswochenende war auch noch eine Oberstufenschülerin dabei.



Niemand Geringeres als der Schweizer Skateboard-Meister Sven Kilchenmann zeigte den Maurmer Jungs, wie's geht. (Foto: kim)

Aber sie fühlte sich mit all den Mittelstufenschülern wohl nicht ganz so wohl», berichtete Brigitta Straub weiter vom zweiten Trainingssonntag. Dass allerdings bei den Mittelstufenschülern auch ein Bedarf nach Raum besteht, hat sich

mittlerweile herauskristallisiert, und so wird das Jugendhaus Maur mittwochs und samstags den Mittelstufenschülerinnen und -schülern den Vorrang geben.

Im Mai startet der nächste Skateboard-Kurs.

# Grünliberale beschliessen Stimmfreigabe

Zum Projekt Lycée Français

**Die Mitgliederversammlung der glp Maur, die kürzlich stattgefunden hat, diskutierte dieses Vorhaben hart und intensiv und beschloss eindeutig Stimmfreigabe.**

Die Grünliberalen Maur sehen zwar die Vorteile, die diese Schule allen bringt, insbesondere den intensiveren Kontakt unserer Schüler mit Französisch sprechenden Kindern. Neben der Tendenz «English only» soll auch die zweitwichtigste Landessprache ihren Platz haben. Wir anerkennen den Nutzen gemeinsamer Infrastruktur (Loorensaal, Mensa, Trainingsplatz, Holzschnitzelheizung, neuer Bus 744), sind aber unsicher, ob die geplanten Massnahmen gegen starken Zusatzverkehr wirklich greifen. Wir begrüssen das vorgesehene konsequente Fahrtenmodell, das sich zur Eindämmung des Individualverkehrs beim Einkaufscenter Sihlcity bewährt hat. Wünschbar wäre aber für die Schule ein durch den öffentlichen Verkehr besser erschlossener Standort. Nur, gibt es den irgendwo? Die 800 Kinder sollten ja nicht in einem grauen Industriequartier unterrichtet werden müssen. Klar, die Looren ist eine natürliche, schöne Aussichtsterasse, aber bereits überbaut. Letzten

Endes werden wir am 8. Dezember abwägen müssen zwischen besseren kulturellen Sprachkontakten, dem Wohl der Kinder (der heutige Standort ist wirklich viel zu eng), den materiellen Vorteilen für

unsere Gemeinde und Massnahmen gegen das Ausufern des Individualverkehrs, deren Erfolg noch nicht garantiert werden kann.

Für die glp Maur: Martin A. Liechti



Das Lycée Français de Zurich platzt heute in Gockhausen aus allen Nähten.

(Foto: M. A. Liechti)

# Vergleich der Schule Lycée Français mit der Primar

*Das ist nur eine Momentaufnahme, denn die Schule ist in der Schweiz im Umbruch*

**sl. Frankreich ist viel grösser als die Schweiz. Ein Projekt wie «Harmos» – das staatsweit die Schule in der Schweiz harmonisieren will – ist dort nicht nötig.**

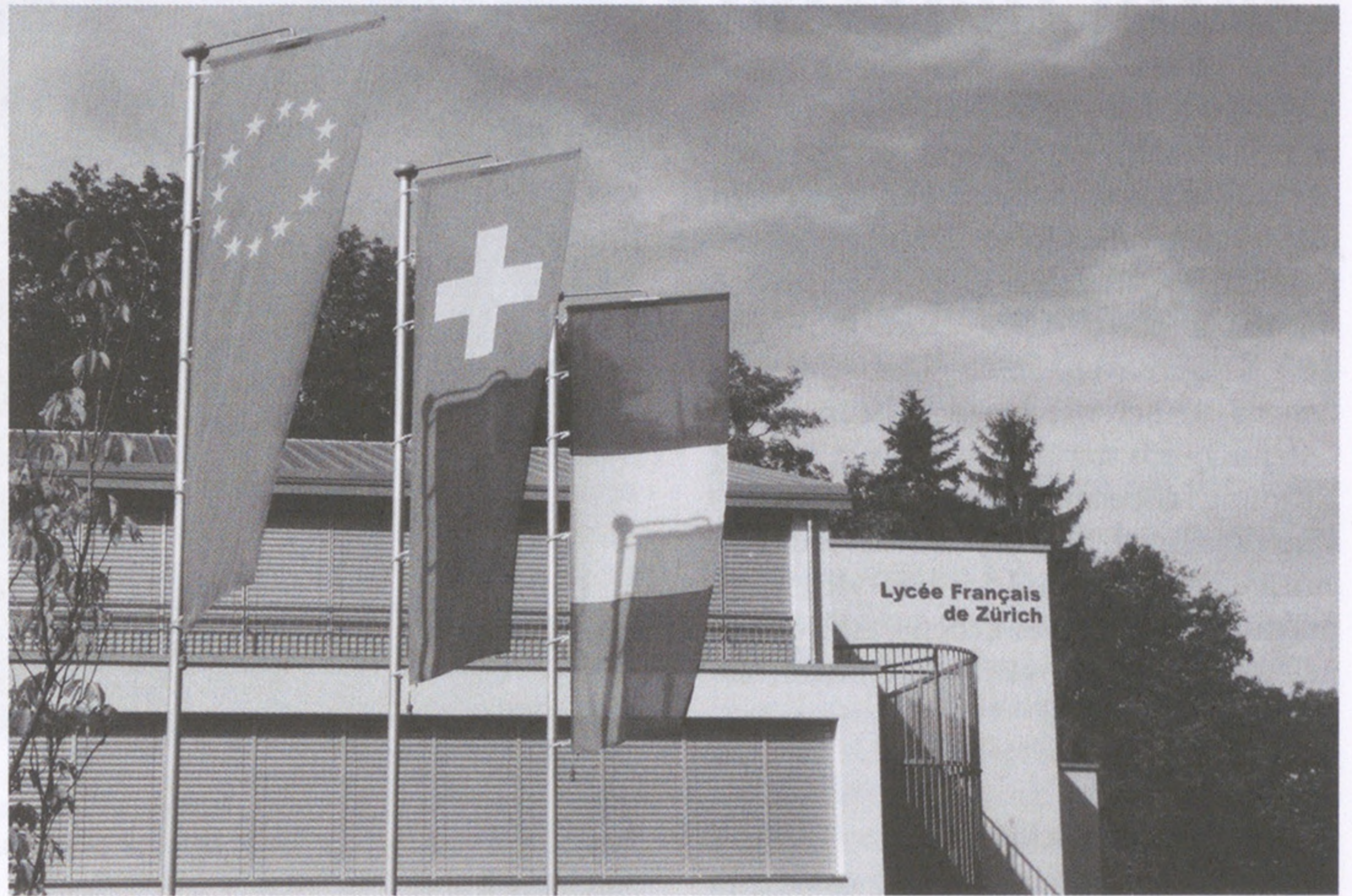
Die Wogen gehen hoch in Maur, wenn über das Projekt der Schule «Lycée Français» in der Looren diskutiert wird. Es geht um befürchtete Verkehrsprobleme und vieles mehr. Die *Maurmer-Post*-Redaktion will hier einfach mal die Schulformen vergleichen, ohne auf irgendwelche Pro- oder Kontra-Argumente einzugehen oder den Standort zu beurteilen.

## Die Maurmer Schule ist im Umbruch

Nicht nur das Projekt Harmos bewegt die Schweiz und die Maurmer Schule. Über die geplanten Reformen in der Oberstufe informiert der Gesamtschulleiter in der nächsten und über andere Projekte später in der *Maurmer Post*. Da wollen wir nicht vorgreifen. Nur so viel: Die Oberstufenreform ist pendent und vieles anderes auch, beispielsweise die Grundstufe – soll der Kindergarten eine Vorschule werden, ab wann sollen die Kinder eingeschult werden und wie in die Primarschule übertreten? Diese Probleme kennt die Schule Frankreichs nicht. Da ist alles zentralistisch geregelt. Ob ein Kind im Norden der Normandie die 5. Klasse besucht oder in der südlichen Camargue – der Schulstoff ist exakt gleich und der Lehrplan auch.

## Das Lycée Français – so funktioniert es

ds. Impossible, n'est pas français (unmöglich, ist nicht französisch) so sprach schon Napoléon, dessen Worte man heute auf der Internetseite des Lycée Français wiederfindet. «Unmöglich» scheint auch nicht im Wortschatz der über 90 Lehrpersonen des Lycée Français zu existieren, wenn diese die 640 Schüler und Schülerinnen täglich zu Höchstleistungen anspornen. In keinem anderen europäischen Land ist der Schulalltag so gedrängt wie in Frankreich. In der Grundschule haben die Schüler die höchste Unterrichtsdichte, die Belastung wird nur dank den zwei Monaten Sommerpause ausgeglichen. Da das Lycée Français dem französischen Ausserministerium unterstellt ist, entspricht der Schulalltag, mit kleinen Anpassungen an die Schweiz, mit allen Rechten und Pflichten, dem französischen Schulsystem. Dies sei auch der Hauptgrund, warum fast 80 Prozent Franzosen zu den Schülern gehörten, erklärt J. L. Drussel, Direktor des Lycée Français. Dazu käme die hohe Qualität der Ausbildung sowie die strenge Disziplin bis zur Abschluss-



*Lycée Français.*

*(Foto: ds)*

prüfung. 365 Familien profitieren von dem Angebot. Obwohl momentan keine Warteliste besteht, erwartet der Direktor ein Schülerwachstum von 8 bis 10 Prozent in den nächsten zwei bis drei Jahren.

## Freiwillig schon mit drei Jahren in den Kindsgi

Die Maternelle, der sogenannte französische Kindergarten, ist nicht obligatorisch. Mit drei Jahren werden die meisten Kinder aber eingeschult. Der Kindergarten ist eine Art Vorschule und dauert drei Jahre (petite/moyenne/grande section). Die Lehrpersonen sind für die Maternelle sowie auch für die Grundstufe ausgebildet. Da die Klassen sehr gross sind (26 bis 28 Kinder), unterrichtet eine Lehrperson, unterstützt von einer Hilfskraft, die aber nur den pflegerischen und materiellen Teil übernimmt und keinen pädagogischen Auftrag hat. Im französischen System herrscht von Beginn an Drill und eiserne Disziplin. Bereits in der Maternelle wird ein strenger Katalog an Lernzielen befolgt, der in Frankreich landesweit vorgeschrieben ist. Buchstaben und Zahlen kennenlernen, erste Schreib- und Leseübungen sowie kleinere Projektarbeiten gehören bereits zur Tagesordnung. Ab der moyenne section (vier Jahre) beginnt am Lycée Français der Deutschunterricht. Im französischen System werden die Kinder bereits in der Maternelle getestet und bewertet.

## Neun Jahre gemeinsam bis zum Sekundarabschluss

Von sechs bis elf besuchen die Schülerinnen und Schüler die fünf Jahre dauernde Grundschule, (école élémentaire). vier Stunden Deutsch ab der 1. Klasse,

Englisch ab der 3. Klasse sowie Schweizer Geschichte und Geografie ab der 6. Klasse runden den Stundenplan in der Schweiz ab.

Anschliessend geht es für alle vier Jahre lang weiter am Collège. Sie erhalten dabei Unterricht in Französisch, Mathematik, Deutsch und Englisch, Geschichte, Geografie, Gemeinschaftskunde, SVT (Sciences de la vie et de la terre), einer Mischung aus Biologie und Geowissenschaft, Physik-Chemie, Technologie, bildender Kunst, Musik und Sport. Es besteht ausserdem die Möglichkeit, eine zusätzliche Sprache sowie Griechisch oder Latein zu erlernen. Am Ende des Collège muss eine Prüfung absolviert werden, die bei Bestehen zum «diplôme national du brevet» berechtigt. Vergleichbar mit unserem Sekundarabschluss.

In Frankreich trennen sich hier die Wege der Schüler. Je nach Notenschnitt wird eine Lehre, ein berufliches Gymnasium oder eben das Lycée (Allgemeinbildendes Gymnasium), welches das höchste Ansehen genießt, absolviert. Am Lycée Français gehen 98 Prozent weiter aufs Lycée, wenn auch nicht alle in der Schweiz.

## Matur: Baccalauréat L/E/S

Nach einem gemeinsamen Unterricht für alle im ersten Jahr entscheiden sich die Schüler im zweiten Jahr für eines von drei Profilen: Literatur, Wirtschaft- und Sozialwissenschaft oder Naturwissenschaft, letzteres öffnet den Abgängern alle Türen und Tore, ist es doch der schwierigste Zweig. Die Abschlussprüfung wird in zwölf Fächern abgelegt. Die Aufgaben für alle Fächer werden in Frankreich landesweit zum gleichen Termin zentral gestellt.

# ind Oberstufe Maur

## Blockzeiten von morgens bis abends

Das Schuljahr beginnt Anfang September und hört Ende Juni auf. Ungefähr alle sechs Wochen gibt es zwei Wochen Ferien, was einem Total von sieben Wochen entspricht. Dafür sind die Wochentage der Schüler bis zur letzten Minute ausgefüllt. Die Jüngeren bewältigen täglich, ausser am Mittwochnachmittag, ihr Pensum von 8.30 bis 15.45 Uhr und die Älteren täglich von 8.15 bis 17.20 Uhr. Gestärkt wird sich über Mittag in der Kantine (Kosten pro Trimester zwischen Fr. 500.– und Fr. 890.–) oder im überwachten Pick-Nick-Raum (Fr. 200.–/Trimester für Aufsicht). In der Kantine

speisen die Schüler wie Gott in Frankreich, erhalten sie doch eine Vorspeise, eine warme Hauptspeise, Käse/Joghurt, Dessert sowie eine Frucht. Und dies für Fr. 13.50 bis Fr. 17.50, je nach Altersgruppe.

## Teuer, aber gut investiert

Wer aufs Lycée Français geht, macht seinen Abschluss. Die Klassen werden sehr gut auf die Prüfungen vorbereitet und die Erfolgsquote beim brevet national (Sekundarschulabschluss) und beim bac (Matur) liegt bei 100 Prozent! Ausserdem steht den Schülern ein Informatikraum, ein Multi-Media-Labor sowie ein

umfassendes Bibliotheks- und Informationszentrum zur Verfügung. Und auch die Beaufsichtigung der Schüler rund um die Uhr kann sich sehen lassen.

Aber wie alles im Leben hat die Qualität auch ihren Preis, beläuft sich doch das Schulgeld (inkl. Büchern) pro Jahr je nach Schulstufe, Anzahl Kindern und Einkommen zwischen Fr. 9750.– (Materielle, Franzose, gutes Einkommen) und Fr. 21 150.– (Lycée, Nichtfranzose, gutes Einkommen) pro Kind und Jahr.

Für viele Familien ist es nicht ganz einfach, das Schulgeld aufzubringen. Aber wie sagte schon Napoléon: Impossible, n'est pas français ...

## So funktioniert die Schule Maur

### Grundstufe Maur

Normalerweise kommen Kinder, die bis Ende April des laufenden Jahres fünf Jahre alt werden, in den zwei Jahre dauernden Kindergarten. (Das wird sich aber in Zukunft verändern, so dass pro Jahr die Kindergartenereintritte verschoben werden bis Juli.) Das ist in allen Gemeindeteilen von Maur auch so, ausser in Binz. Dort läuft seit dem Schuljahr 2004/2005 das Projekt «Grundstufe». Rund 70 Kinder besuchen zurzeit die Grundstufe im Schulhaus Gassacher in Binz. Die Grundstufe ist eine neue Schulstufe, die zwei Jahre Kindergarten und die erste Klasse der Primarschule zusammenführt. Die Klassen besuchen den Unterricht grösstenteils jahrgangsgemischt. In der Regel besuchen die Kinder die Grundstufe während drei Jahren. «Schnellere oder reifere» Kinder können sie auch in zwei Jahren durchlaufen. Kinder, die mehr Zeit brauchen oder noch nicht so reif sind, können das Pensum auch in vier Jahren absolvieren.

Dieser Schulversuch war bis 2009 geplant, wurde inzwischen aber verlängert bis 2011/2012. Am Versuch nehmen im Kanton Zürich 81 Grundstufenklassen in 27 Gemeinden teil. Drei Klassen davon in Binz und drei in Fällanden/Benglen.

Das Konzept will Kinder in diesem jungen Alter individuell fördern. Sehr intelligente oder reifere Kinder können schon im ersten Jahr Lesen und Schreiben und Rechnen lernen und die Stufen schneller durchlaufen – müssen es aber nicht. Kinder, deren Entwicklung langsamer verläuft, dürfen sich Zeit lassen und müssen nicht schon vor oder im ersten Schuljahr in den Kindergarten zurückgestuft werden oder in die Sonderschule. Das Konzept tönt gut und scheint sich zu bewähren – hat aber anscheinend noch nicht überall voll überzeugt, deshalb wird der Versuch verlängert.

### Oberstufe Looren

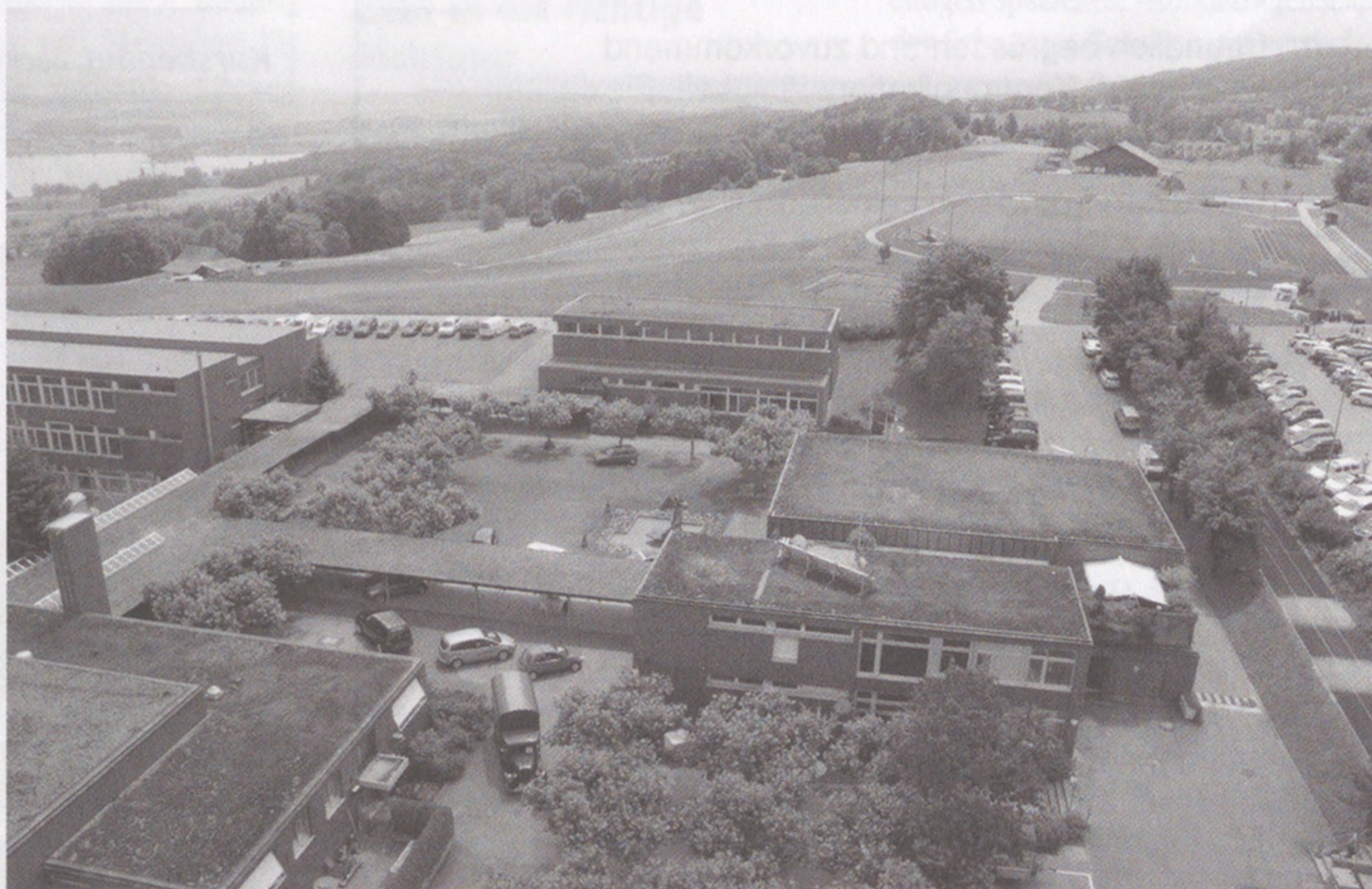
Gegen Ende der Mittelstufe, also in der 5. oder 6. Klasse, wird die zukünftige Weiterschulung in allen Familien ein Thema. Geht das Kind in die Oberstufe oder ins Gymnasium? Nach der 6. Primarschulklasse besuchen Kinder mit sehr guten Noten die Sekundarstufe A oder nach bestandener Aufnahmeprüfung ein Gymnasium. Es ist auch möglich, nach zwei oder drei Jahren Sekundarschule nach einer Aufnahmeprüfung ins Kurzzeitgymnasium «umzusteigen». Die Oberstufe ist im Kanton Zürich zurzeit im Umbruch. Die Reformvorschläge spalten die Geister. Einerseits soll die Sekundarschule die Jugendlichen auf eine Berufsausbildung vorbereiten oder auf den Übertritt in ein Gymnasium oder eine Mittelschule. Andererseits soll sie schwächere Schulkinder ebenfalls auf eine rosige berufliche Zukunft vorbereiten. Gemäss Statistik machen 63

Prozent der Jugendlichen nach der Sekundarschule eine Berufsausbildung. 6 Prozent besuchen eine Mittelschule. 23 Prozent wählen eine schulische oder praktische Zwischenlösung, 6 bis 8 Prozent finden keine Anschlusslösung – bei diesen rund 30 Prozent liegt wohl der Hund beim Problem Sek-Reform begraben.

Im Schulhaus Looren treffen alle Oberstufenschulkinder aus allen Gemeindeteilen zusammen. Es sind in diesem Schuljahr 160 Schüler und Schülerinnen. Sie besuchen dort je drei 1., 2. und 3. Klassen. Diese heissen Aa, Ab, B. Wie bei der Bankenklassifikation ist Aa die höchste Stufe.

### Auswärtige Schulung

Immerhin 153 Schüler und Schülerinnen der Gemeinde Maur besuchen zur Zeit eine Privatschule. Das ist ein stattlicher Prozentsatz.



Dezentral wie die Schulhäuser, hier die Oberstufe Looren, ist die Schule bei uns organisiert. (Foto: sl)



## Tag der offenen Tür bei der GGA Maur Herzlich willkommen an unserem neuen Standort

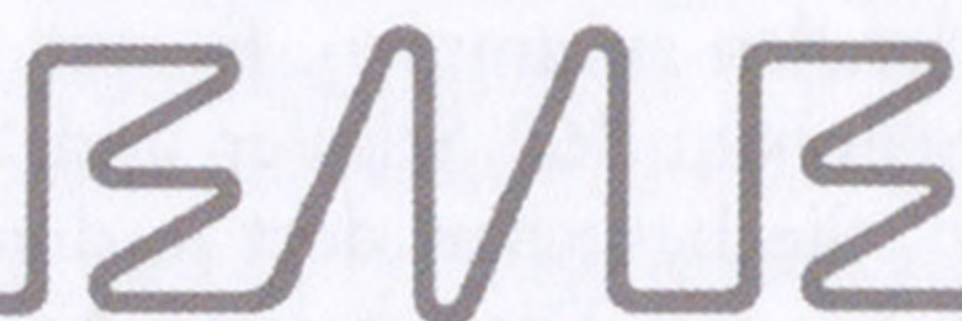
Wir laden Sie ein, am Freitag, 24. Oktober, von 14 bis 18.30 Uhr unseren Betrieb an der Binzstrasse 1 in Binz zu besichtigen.

- Bei einem Wettbewerb können attraktive Preise gewonnen werden
- Für die Kinder haben wir eine spezielle Mal- und Videoecke eingerichtet
- Parkplätze stehen für diesen Nachmittag an der Witikonstrasse (Champs-Élysées) zur Verfügung. Direkt vor dem Gebäude kann nicht parkiert werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# GGA:maur

Binzstrasse 1, CH-8122 Binz  
Tel. 044 980 19 11, [www.gga-maur.ch](http://www.gga-maur.ch)



ein Unternehmen der  
KBS & Partner AG

Wir sind eines der führenden Schweizer Handelsunternehmen in den Bereichen Antriebstechnik und Elektronik / Elektrotechnik.

Wollen Sie unsere Kunden und Lieferanten am

### Telefon / Empfang

(Teilzeitstelle 40 %)

freundlich begrüssen und zuvorkommend verbinden? Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Geduld sind für Sie eine Selbstverständlichkeit.

Sie haben Freude an selbstständiger Arbeit, sprechen Schweizer Mundart, Französisch und Englisch und benützen täglich MS-Office. Sie unterstützen uns bei Sekretariatsarbeiten.

Diesen Teilzeitjob üben Sie mittwochs und donnerstags aus, zusätzlich bei Ferienablösungen. Sie werden Mitarbeiterin in einem erfolgreichen Schweizer KMU. Ein motiviertes Team erwartet Sie.

Auf Ihre Bewerbung freut sich Frau Christine Bollier, [cbollier@eme.ch](mailto:cbollier@eme.ch).

#### EME AG

Interconnection & Motion  
Lohwisstrasse 50  
8123 Ebmatingen

Tel +41 44 982 11 11  
[www.eme.ch](http://www.eme.ch)



**Bewegungsstudio**  
Vreni Rüst, Bewegungspädagogin BGB  
Kirchrain 10, Maur, 044 980 0308, [www.vreni-ruest.ch](http://www.vreni-ruest.ch)

### YOGA

mit

Nadine Michel 044 887 6758

**Rücken-Fit-Gymnastik, Rückenpräventivgymnastik, Vreni Rüst**  
**Fitness-Stretching, Prisca Fornito-Grojer 044 936 1926**  
**Orientalischer Tanz, Cristina Alonso Erdogan 079 475 5875**  
**Yoga, Nadine Michel 044 887 6758**

**Rückbildungsgymnastik, Beckenbodenkurse, Vreni Rüst**

**Kursbeginn:** Beckenbodenkurs auf Anfrage, übrige Kurse laufend



## Kraft Sicherheit Spass

Turnhalle Pünt in Maur  
Montags 19.15 bis 21.45  
Donnerstags 20.00 bis 21.45

Kondition, Selbstschutz, Karate  
Eintritt jederzeit,  
für Erwachsene aller Jahrgänge.  
3 Probetraining gratis.

### Information

Kurt Rüfenacht 044 980 13 25  
[www.indonesiankarate.ch](http://www.indonesiankarate.ch)

## «Drei Männlein im Walde»

Märchenstunde mit Jolanda Steiner, Sonntag, 26. Oktober, 15 Uhr im Singsaal des Schulhauses Aesch.

Rechtzeitig zum Auftakt in die Winterzeit und zum Abschluss der Herbstferien verschönert uns Jolanda Steiner den langen Sonntag mit einem Märchen. Es war ein armer Mann, der hatte eine Tochter, sie hiess Jorina und war herzensgut. Im selben Dorf lebte eine reiche Frau, die hatte auch eine Tochter, sie hiess Trine. Diese war jedoch eingebildet und böse. Die beiden Mädchen spielten oft zusammen, und einmal sagte Trines

Mutter zu Jorina: «Ich möchte deinen Vater heiraten. Wenn er mich nimmt, so hast du ein schönes Leben. Du kannst dich jeden Tag mit weicher Milch waschen und süssen Wein trinken!» Jorina sprang zum Vater und erzählte ihm alles.

Wird er die Frau wohl heiraten? Das erfahren wir von Jolanda Steiner wie immer in stimmungsvoller Atmosphäre. Altersempfehlung: Ab 5 Jahren. Jüngere Kinder in Begleitung von Erwachsenen. Eintritt: Fr. 5.–, Tageskasse. Sirup und Kuchen für die Kleinen nach der Vorstellung!

Für die Kulturkommission  
Marianne Brender



Jolanda Steiner.

(Foto: zvg)

## Und anderswo?

### Beliebtes Herbstfest in Benglen

Am Samstag, 25. Oktober, findet in Benglen wiederum das beliebte, alljährliche Herbstfest statt! Von 11 bis 17 Uhr können die Marktbesucher auf dem grossen Platz vor dem Mehrzweckraum des Schulhauses Buechwis an vielen bunten Marktständen vorbeiflanieren. Kulinarisches: Frischer Most ab Presse, feines Brot und Zopf, gluschtige, hausgemachte Kuchen und Feines aus der asiatischen Küche. Oder Zsolts feine Gulaschsuppe, Wurst und Steak vom Grill, Raclette oder Risotto. Attraktionen für Gross und Klein: Die «altbewährte» Gumpiburg zum Austoben

und das beliebte Kinderschminken sowie der Kinderflohmart (von 11 bis 15 Uhr im Mehrzweckraum) und das Päcklischen. Dazu kommt ein nach Altersstufen abgestimmtes Kinoprogramm. Für «Action» sorgt die Mohrenkopfschleuder, ein Blachenlabyrinth der Pfadiabteilung Walter Tell und Fahrten auf dem Jux-Velo. Unterhaltung: Bevor um 17 Uhr die Marktstände geschlossen werden, spielt ab 16.30 Uhr die Musikgesellschaft Fällanden fetzige Blasmusik. Um 18.15 Uhr geht im Festzelt die OVB-Bar auf. Gegen 19.15 Uhr folgt der rockige Auftritt der Schülerband Chill Size von der Kanti Hottingen. Ab 21 Uhr spielen dann Zanoletti & Friends mit Musik aus verschiedenen Stilrichtungen im Festzelt auf.

Für die Jugendlichen zeigt das Jugi Fällanden ab 21.15 Uhr im Feuerwehrlokal gleich hinter dem Festzelt einen packenden Film.

### Suzanne Kozma, Keramikerin aus Ebmatingen, zeigt ihre Werke

Modernes Kunsthandwerk im Ritterhaus Bubikon. Vernissage: Donnerstag, 6. November, 18–21.30 Uhr. Ausstellung offen: Freitag, 7. November, 16–21.30 Uhr Samstag, 8. November, 10–18 Uhr Sonntag, 9. November, 10–18 Uhr. Die Künstlerin ist anwesend. Ihr Ausstellungsraum befindet sich im Parterre am Ende des Rundganges und ist vom Restaurant her direkt zugänglich.

Suzanne Kozma, skozmabokay@yahoo.com

## Infos

### Konzert der Musiklehrer und Musiklehrerinnen

Freitag, 31. Oktober, Kirche Maur

Wir laden Sie auch dieses Jahr ganz herzlich zum traditionellen Konzert der Musiklehrerinnen und Musiklehrer ein. Das Konzert findet am Freitag, 31. Oktober, um 20 Uhr in der Kirche Maur statt. Unsere Lehrpersonen haben keinen Aufwand gescheut, um für Sie ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm einzustudieren. Wie in jedem Jahr spielen die Musiklehrerinnen und Musiklehrer zu Gunsten einer Organisation, die sich für benachteiligte Kinder einsetzt. In diesem Jahr geht der Erlös der Kollekte an die Stiftung Menschen für Menschen, Karlheinz

Böhms Äthiopienhilfe. Mit dem Programm «ABC – 2015: Bildung für Äthiopien» will Menschen für Menschen die grössten Lücken im äthiopischen Bildungssystem schliessen. Für Hunderttausende von Kindern in den ärmsten Regionen des Landes soll es bald Schulen in der Nähe ihrer Dörfer geben. Erleben Sie unsere Musiklehrpersonen als Künstlerinnen und Künstler, geniessen Sie ein vielseitiges Konzert in der schönen Atmosphäre der Kirche Maur, und unterstützen Sie mit Ihrer Spende das Projekt ABC – 2015. Sie schenken damit Kindern einen Platz im Klassenzimmer und eine Zukunft. Wir freuen uns, Sie am 31. Oktober für eine kurze Zeit aus dem hektischen Alltag entführen zu dürfen. Musikschule Maur

### Neues Luftfahrtgesetz geht in die richtige Richtung

Nach dem Verursacherprinzip werden wir als Normalbürger täglich zur Kasse gebeten. Nur die Luftfahrtindustrie ist einmal mehr der Ansicht, dass Kosten zur Erbringung ihrer Leistung nicht durch den Kunden (Flugpassagier), sondern durch die Steuerzahler bezahlt werden sollen. Ob Heizungs-, Fahrzeugkontrolle usw. – auch hier hat der Staat die Aufsichtspflicht, aber bezahlen muss diese Kontrollen der Verursacher. Ein alltäglicher Vorgang. Es gibt keinen Grund, warum dieses Prinzip nicht auch für die Skyguide AG und die übrigen Betriebe der Aviatik gelten soll. Dass wir zudem als Steuerzahler das Defizit einer Aktiengesellschaft seit Jahren tragen, weil

diese Firma ihre Dienstleistungen einigen speziellen «Kunden» jenseits der Schweizer Grenze nicht verrechnet, ist eigentlich ein Skandal. Das Luftfahrtgesetz geht in diesem Bereich in die richtige Richtung. Daniel Weder hat als neuer Skyguide-Chef einige Altlasten geerbt. Diese Altlasten lassen sich nur beseitigen, wenn neue Ideen und Lösungsansätze kreiert und umgesetzt werden. Am Infusionsschlauch der Bundeskasse zu hängen, ist definitiv keine neue Idee und nicht sehr innovativ.

Vorstand VFSN  
Thomas Morf, Präsident

Höchste Zeit für ein Inserat in der «Maurmer Post»





**Kauf - Verkauf**

## Fällanden

Grosszügiges REFH  
sonnige und ruhige Lage  
Wohnfläche 134 m<sup>2</sup>

VP Fr. 850 000.- (inkl. 2 Parkplätze)

**RE/MAX**  
Zürich-First

Robert Roth  
043 343 55 04  
robert.roth@remax.net  
www.remax.ch

Gesucht von CH-Familie

**Bauland** oder **Haus** (auch renovationsbedürftig) im Dorf Maur. Wir verfügen über eine gesunde finanzielle Basis. Über Angebote würden wir uns riesig freuen! Telefon 079 707 82 93

In **Maur** ist ein **renovationsbedürftiges Einfamilienhaus**, freistehend, zu verkaufen. Ca. 900 m<sup>2</sup> Land, teilweise Seesicht, nicht ganz ruhig gelegen, dafür ein schöner Garten. VP Fr. 1 125 000.-.

Interessenten wenden sich unter Chiffre 2008.43.1 an Haas Druck AG, Maurmer Post, Hans-Roelli-Strasse 7, 8127 Forch.

**ChiMedica 康**  
Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Am 4. Nationalen Tag der Akupunktur  
laden wir Sie herzlich ein zum

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
Samstag, 25. Oktober 2008  
von 13.00 bis 18.00 in Maur

Vorträge finden um 14:00 und 16:00 Uhr  
statt. Für Ihre Fragen und persönlichen  
Anliegen nehme ich mir gerne Zeit.

Kerstin Sigg, dipl. Akupunkteurin/Herbalistin  
Hubrainweg 10, 8124 Maur  
Tel. 044 908 40 90, www.chimedica.ch

## Restaurant

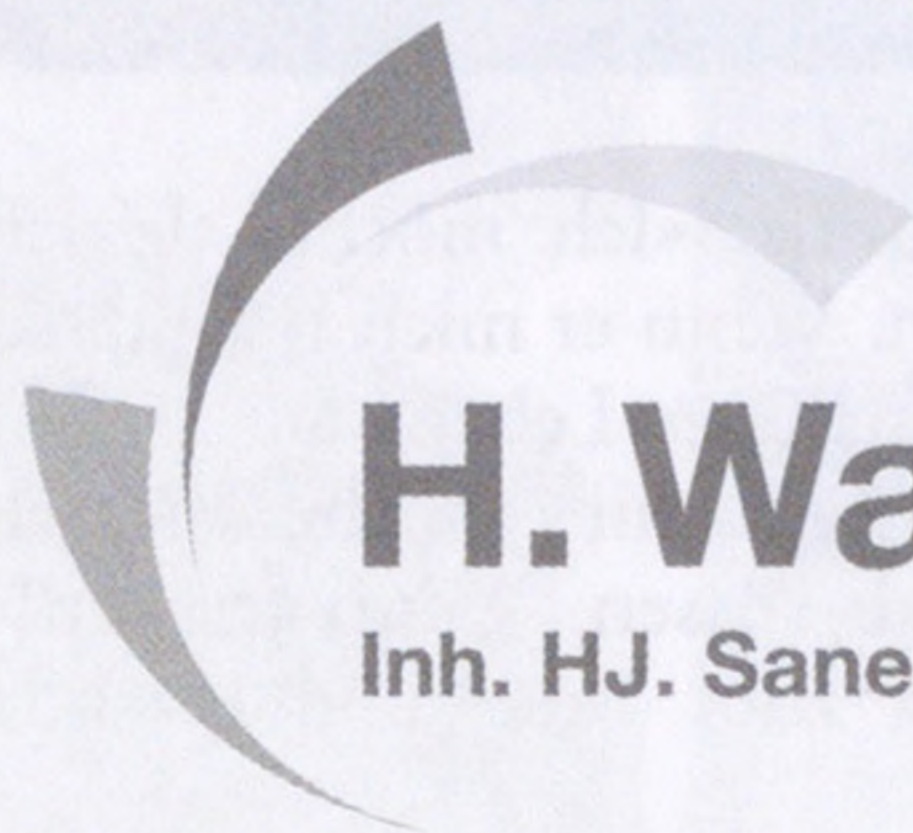


Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 8.30–23.30 Uhr  
Samstag, 10–23.30 Uhr  
Sonntag, 11–22 Uhr  
Mittwoch Ruhetag

Lilian und Andreas Bächtold  
Forchstrasse 113b, 8127 Forch/Scheuren  
Telefon 044 980 21 34  
restaurant-schuerli@bluewin.ch

**Aktuell:  
Feines Wild**



# H. Waldvogel

Inh. HJ. Saner dipl. Ing. FH/SWKI

Familienbetrieb seit 1956

Sanitär und Heizungen

Solaranlagen, Wärmepumpen

Oel- und Gasfeuerungen

**Umbau, Reparatur oder Notfall, wir sind rund um die Uhr für Sie da!**



Lagerstandorte in Ebmatingen und Zürich, Telefon 044 887 77 29  
www.hwaldvogel.ch, 0800 WALDVOGEL, Gratisnummer 0800 925 386

Seit 10 Jahren in Ihrer Gemeinde !

## Bolleter Schleifservice

Haushalt, Garten, Gewerbe

Tafelsilber polieren

Diensbach 20 8340 Hinwil Tel. 044/977 15 15 www.schleifservice.ch

Als gelernter Mechaniker/Werkzeugmacher sichere ich Ihnen eine  
qualitativ einwandfreie und preiswerte Arbeit zu

28. 10. - 30. 10. **Ebmatingen** P Migros

4. 11. - 5. 11. **Forch** Post

**Achtung:** bringen Sie bitte Ihre Schleifwaren zum Werkstattwagen, ich  
mache keine Haustür-Besuche!

## UHREN-REPARATUR-ATELIER

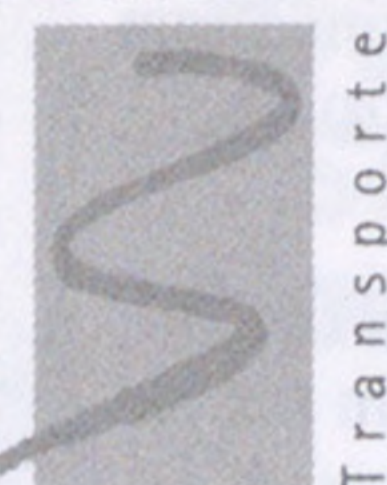


Alexander Z. Rudnicki  
Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren  
Alle Arten von Uhrenbatterien  
Armbänder – Hirsch-Kollektion  
Gravuren jeder Art  
Uhren werden nach telefonischer Vereinbarung auch abgeholt.

Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon  
Telefon 044 741 55 45  
www.uhrenreparaturatelier.ch

## Just move it!



MARKUS BRUNNER

- Umzüge
- Transporte
- Handyman

## Just move it! AG

Postfach 102  
8126 Zumikon  
Tel. 044 918 30 50  
Fax 044 918 30 89  
www.justmoveit.ch

## 10 Jahre als Scherenschleifer

(eing.) Als Mathis Bolleter vor gut zehn Jahren seinen Freunden und Bekannten erzählte, dass er seine gut bezahlte Stelle als Geschäftsführer aufgeben und Scherenschleifer werden wolle, erntete er ungläubiges Kopfschütteln.

«Ich habe über zwanzig Jahre hart für das Wohl einer Firma gearbeitet, neue Geräte entwickelt und etliche Arbeitsplätze geschaffen. Nun will ich mir meinen eigenen Arbeitsplatz aufbauen», sagte sich Mathis Bolleter 1998.

Inzwischen ist er seit zehn Jahren als Scherenschleifer unterwegs. Langweilig ist es ihm nie geworden, der Multiberuf macht ihm Spass. «Ich bin nebst Hand-

werker auch Werber, Organisator, Buchhalter, Chauffeur und Webmaster.» Tatsächlich ist seine selbst erstellte Homepage interessant. Zusätzlich zu den Preislisten und dem Fahrplan findet man auch viele Tipps zur Pflege und Kauf von Scheren und Messern sowie der Behandlung von Silberbesteck ([www.schleifservice.ch](http://www.schleifservice.ch)).

Bolleter hat in den zehn Jahren eine grosse und treue Stammkundschaft aufgebaut. «Ich arbeite ganz bewusst möglichst preisgünstig», meint der initiative Unternehmer, «ich möchte, dass es sich nicht nur für Luxusmesser und -scheren lohnt, nachgeschliffen zu werden, sondern auch für ganz normales, alltägliches

Schneidewerkzeug. Dadurch kann ich auch einen bescheidenen Beitrag an den Umweltschutz leisten.»

Zukünftig soll seine Lebensqualität noch grösser werden. Nächstes Jahr möchte Bolleter sein Geschäft jüngeren Händen übergeben. «Denn wir wollen das Leben noch etwas geniessen, und zudem haben wir innert kurzer Zeit drei Enkel gekriegt», lacht der stolze Grossvater.

Fahrplan: Ebmatingen: Dienstag, 28., bis Donnerstag, 30. Oktober, auf dem Migros-Parkplatz.

Forch: Dienstag, 4., bis Mittwoch, 5. November, bei der Post.

## Infos

### Halbtagswanderung vom Dienstag, 28. Oktober

Wir wandern von Pfäffikon SZ nach Rapperswil durch Hurden und auf dem Pilgersteg, eine Strecke von etwa fünf Kilometern. In knapp zwei Stunden bewältigen wir den Weg und haben Zeit, die Berge und die Umgebung des Sees zu geniessen. In Rapperswil bummeln wir durch die Altstadt und erholen uns von den «Strapazen» im Burgkaffee am Hauptplatz.

Treffpunkt: Bahnhof Stadelhofen um 13.20 Uhr. Abfahrt mit der S5 um 13.28 Uhr nach Pfäffikon SZ, Gleis 3. Rückfahrt ab Rapperswil nach Stadelhofen mit der S5 um 16.29 oder 16.59 Uhr, mit der S7 um 16.40 oder 17.10 Uhr. Die Fahrt dauert 33 oder 35 Minuten. Wir lösen den Neun-Uhr-Pass, der auch bis Rapperswil und Pfäffikon gültig ist.

NB: Winterzeit. Bei zweifelhafter Witterung betreffend Durchführung beim Wanderleiter nachfragen: Tel. 044 980 53 84. Dieser freut sich auf eine rege Beteiligung.

Wanderleiter: Max Meier

### Seniorenwanderung vom Dienstag, 4. November

#### 7-Eggen-Wanderung St. Gallen

Diese Wanderung wird ausnahmsweise bei jeder Witterung durchgeführt.

Von den 7 Eggen werden wir deren 5 «bewandern». Die SBB bringen uns von Zürich HB nach St. Gallen,

wo wir in den Bus umsteigen und bis Mühlegg fahren. Im dortigen Kaffee machen wir unseren obligaten Halt. Anschliessend nehmen wir den Aufstieg von rund 100 m in Angriff und wandern hoch über St. Gallen mit guter Aussicht – hoffentlich auch auf den Bodensee – den «Drei Weihern» entlang über Freudenberg, Ladern und steigen (leider) wieder rund 100 m nach Bach ab, um anschliessend auf guten, teils romantischen Wegen die Steigung von 180 m bis zur Waldegg zu bewältigen. Im schönen, etwas anderen Restaurant gibt es Mittagessen: Suppe, Appenzeller Spezialitäten mit und ohne Fleisch. Kosten Fr. 26.50 bzw. Fr. 23.50 (wie üblich bei der Anmeldung angeben, ob Fleisch oder Vegi). Nach den Mittagessen und der freien Besichtigung der sehr interessanten Lokaltäten und Umgebung steigen wir, mit etwas Auf und Ab, nach Lustmühle hinunter. Wir wandern hauptsächlich auf Naturstrassen und haben eine schöne Aussicht auf das Alpsteinmassiv, den Säntis und das Appenzellerland.

Treffpunkt im Zürcher HB um 7.55 Uhr vor dem Gleis des Zuges, Abfahrt um 8.10 Uhr nach St. Gallen. Rückkehr mit Bus ab Lustmühle um 16.18 Uhr via St. Gallen und Ankunft im Zürcher HB um 17.53 Uhr.

Da das Restaurant sehr gut gebucht ist, ist es leider notwendig, die Anmeldungen frühzeitig vorzunehmen.

Deshalb die Publikation «normal» und eine Woche früher. Die Anmeldungen nimmt der Wanderleiter ab

sofort, aber bis spätestens Samstag, 1. November, 12 Uhr, entgegen. Tel. 044 980 17 64.

Da die Wanderung bei jeder Witterung durchgeführt wird, entfällt die Rückfrage. Bitte beachten: Nachdem die Billette für die Reise bezogen sind, verlangen die SBB bei Änderungen der Teilnehmerzahl eine Gebühr. Sollte jemand am 4. 11. nicht erscheinen, ist diese Gebühr geschuldet.

Wanderleiter: Hansueli Ottiker

### Die SVP im Zentrum

Über das letzte September-Wochenende fand in Luckhausen das 26. SVP-Schiessen statt. Wie immer war es mit 653 Schützen sehr gut besucht. Auch die SVP Maur hat dazu beigetragen. Mit 24 Schützen erreichte sie den 5. Beteiligungsrang. Obschon die Verhältnisse nicht ideal waren (Wind), sind die Resultate wiederum beachtlich. Mit 76 Pt. erreichte Ernst Zollinger bei den Ordonnanzwaffen das Höchstresultat. Dank dem Tiefschuss 96 kam er auf den 6. Rang.

Weitere Kranzresultate schossen: Stefan Sallenbach 76, Andreas Heusser 75, Stefan Vulpi 73, Gustav Schirl 72, Georg Arzethauser 71, Willy Gerlach, Hans Gretener, Ernst Gretener 70, Walter Sallenbach 69, Pius Walser, Dieter Walser 68, Rudolf Lieberherr, Fritz Seelhofer, Jakob Vollenweider 66, Beat Kammernann, Hans Eberle 65, Walter Graf, Sandro Crameri 64, Robert Rietiker, J. Claude Favre 63 Pt.

Im Namen der SVP Maur gratuliere

ich den erfolgreichen Schützen und danke allen für die Teilnahme.

W. Bachofen

### Weihnachtswerken für Erwachsene

#### Holzwerkstatt

Im Jugend- und Freizeithaus Maur. Leitung: Brigitta Straub. Sonntag, 16. und 30. November, 14 bis 18 Uhr.

**Stofftiere und Pyjamaesserchen** (inkl. passende Gutenachtgeschichte). Pyjamaesserchen aus Recycling-Stoff: Kosten Fr. 15.– pro Stück. Teddybär oder anderes Stofftier: Kosten Fr. 35.– pro Exemplar. Figur zum Bilderbuch «Das kleine Ich bin ich»: Kosten Fr. 20.– pro «Ich». Mitbringen: Nähmaschine (falls vorhanden), Schere, alte Hemden, Hosen, Kleider, Frotteetücher ...

### Brettspiel oder Adventskalender (inkl. Spielanleitung).

Spiel 1, Nachtschattenspiel: Fr. 35.–. Zwerge suchen ihren Weg durch den Wald und verstecken sich im Schatten der Bäume. Brettspiel mit Holzbäumen, Zwergen und Rechaudkerzen (nur im Dunkeln spielbar).

**Adventskalender 1:** Fr. 40.– (Kosten = Materialkosten). Mitbringen: Schutzkleidung.

Bitte bei der Anmeldung angeben, was Sie gerne herstellen möchten. Anmeldung: [fhmaur@ggaweb.ch](mailto:fhmaur@ggaweb.ch).

# JETZT PROBEFAHREN!

Volvo. for life



DER VOLVO C30.



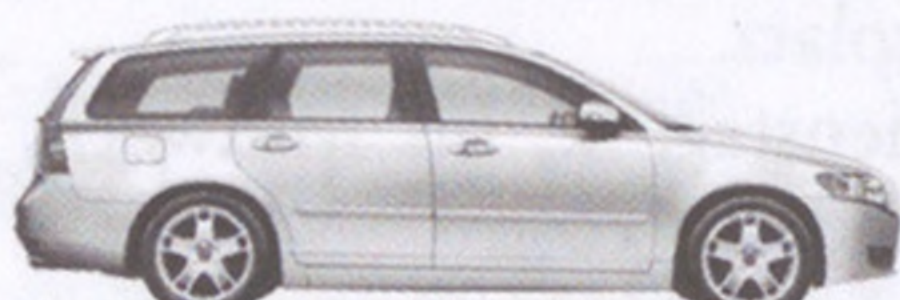
DER VOLVO S40.



DER VOLVO S80.



DER VOLVO C70.



DER VOLVO V50.



DER NEUE VOLVO V70.



DER NEUE VOLVO XC70.



DER NEUE VOLVO XC90.

## PROBEFAHRTWOCHE BEI HÄUSERMANN VOM 20. BIS 25. OKTOBER.

Probieren Sie, welcher Volvo zu Ihnen passt, und entdecken Sie das Volvo-Feeling. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Montag bis Freitag von 08.00 bis 20.00 Uhr  
Samstag von 08.00 bis 18.00 Uhr

# häusermann

### EFFRETIKON

Häusermann Automobile AG  
Vogelsangstrasse 14  
052 / 354 11 11

### DÜBENDORF

Häusermann Citygarage AG  
In Huebwiesen 11  
044 / 823 80 90

# Zweifel & Partner

## GARAGE PNEUHAUS AG

Forchstrasse 113 · 8127 Forch · 043 366 21 00 · [www.zweiweb.ch](http://www.zweiweb.ch)

Toyota Servicestelle **NEU mit Autowaschanlage**  
Service und Reparaturen für alle Marken  
Reifen + Felgen

**10% Vorsaisonrabatt auf Winterreifen**



Die Profis für alle Automarken.

**Garage**  
plus



Kompetent in Beratung und Service!  
Aktuelle Angebote  
[www.bindschaedler.ch](http://www.bindschaedler.ch)

**Radio TV Bindschädler**

Service & Verkauf

Zürichstrasse 123a · 8123 Ebmatingen  
Fax 044 980 43 21 · [info@bindschaedler.ch](mailto:info@bindschaedler.ch)



Telefon 044 980 30 40



## Wild, wilder, wilde Zeiten.

Wohlduftende Wildterrinen, saftiges Hirschfilet,  
zarter Rehrücken... wilde Zeiten bis Ende Oktober  
in unserem Seerestaurant.

Für Wild-Abstinenzler: Fleisch vom heissen Stein.  
Reservieren Sie noch heute Ihren Tisch!



**Restaurant Schiffflände**

Seestrasse 394 | 8124 Maur  
Tel. 044 980 05 04  
Fax 044 980 06 90  
[www.schiffslaende.ch](http://www.schiffslaende.ch)

A Division of  
**FBM**  
FREDDY BURGER MANAGEMENT



Färben,  
die kreative  
Verlockung.

Coiffeur Neuhof  
bei der Post, 8124 Maur  
Telefon 044 980 28 75  
[www.coiffeurneuhof.ch](http://www.coiffeurneuhof.ch)

**NEUHOF**  
COIFFEUR

## Computerhilfe



Wir helfen bei allen  
Computerproblemen  
für Private  
und Kleinfirmen.  
Beste Referenzen

Pannenhilfe, Installationen, Internet, Netzwerk.  
Individuelle problemorientierte Schulung vor Ort  
(speziell auch für ältere Personen).  
Hard- und Software die passt. (eigene Produktion)

**EG - Soft**

aus gutem Grund

Im Bränneli 15 8127 Forch Tel: 044 980 16 53  
Mail: info@egsoft.ch Homepage: www.egsoft.ch

## BLUE CAB

**Taxi- und Limousinenservice**

**079 354 93 48**

## Nähatelier Marinkovic

**Ihre Schneiderei nach Mass**

Witikonstrasse 297  
8053 Zürich, Zentrum Witikon

**Neu – Herrenhemden nach Mass**

Telefon 043 488 66 61 • 079 426 31 73  
www.naehatelier-mdc.ch

## RIAL Dienstleistungen

**A. Rieser 8123 Ebmatingen**

Umzugsreinigungen  
Wohnungsreinigungen  
Haus- / Fensterreinigungen  
Räumungen / Entsorgungen  
Kleintransporte

Wir erfüllen fast jeden Wunsch

Telefon 079 622 73 07

## FAHRSCHULE HANS FRIEDEN

**AUTO & MOTORRAD**

**VERKEHRSKUNDE**

**MOTORRAD-KURSE**



079 437 20 70

**www.fahrschule-frieden.ch**

**Restaurant Stall-Stube**  
Rellikonstrasse 128  
8124 Maur  
Telefon 044 980 02 81  
www.stallstube-maur.ch • info@stallstube-maur.ch



## Metzgete

**24. und 25. Oktober 2008**

**30. und 31. Oktober sowie 1. November 2008**

Sonntags jeweils «Es hät, solangs hät ...»

Feine Blut- und Leberwürste, grüner Speck,  
geräucherter Schweinshals, Schweinskoteletten und Bauernbratwürste,  
Sauerkraut, Rösti, Salzkartoffeln und vieles mehr.

### Öffnungszeiten:

|                        |               |
|------------------------|---------------|
| Donnerstag und Freitag | 16 bis 24 Uhr |
| Samstag                | 10 bis 24 Uhr |
| Sonntag                | 10 bis 22 Uhr |

## Wellnessfarben

gegen Elektrosmog –  
Allergene – Umweltbelastungen

maler stettler ag • 8124 maur  
malerei-bodenbeläge-parkett-kork  
079 422 13 84 • malerstettlerag.ch

## kein Auftrag zu klein um nicht interessant zu sein

maler stettler ag • 8124 maur  
malerei-bodenbeläge-parkett-kork  
079 422 13 84 • malerstettlerag.ch

Seit 100 Jahren  
auf der Höhe



**Fritz Looser Söhne**  
**Kaminfegergeschäft**  
**Dachdeckergeschäft**

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich  
Magazin in 8122 Binz  
Aeschstrasse 16, 8127 Forch  
p.widmer@greenmail.ch

Telefon 044 251 49 76  
Fax 044 251 49 91  
Mobile 079 776 38 39

## SPORT PFISTER

in zweiter Generation: Esko und sein Team  
8610 Uster, Industriestrasse 3, gegr. 1974, direkt am SBB-  
Bahnhof-Nord, 20 Parkplätze, Telefon 044 942 44 00

20% bei jedem Einkauf auf die Pizol-Bahn.  
Offen: Montag, 13.30–19 Uhr, Di–Fr 9–12 und  
13–19 Uhr, Samstag bis 17 Uhr durchgehend.

Zu vermieten in Ebmatingen  
nach Vereinbarung

**2 Büros à 17 m<sup>2</sup>**

in Bürogemeinschaft.

Miete je Fr. 350.– inkl. NK.

Telefon 044 982 30 40, Herr Rüegg



**Keine Sorge,  
alles wird gut!**

### Wir reparieren...

- Karosserieschäden aller Marken
- Steinschläge und ersetzen Frontscheiben
- kleine Beulen und Hagelschäden (Drücktechnik) ohne Lackierarbeiten

Hol- und Bringservice

**...und helfen mit preis-  
werten Ersatzwagen aus.**

## häusermann

**AUTOMOBILE AG**

Vogelsangstrasse 14 • 8307 Effretikon  
Tel. 052 354 11 11 • www.volvohaeusermann.ch

**VSCI Carrosserie**

Mitglied Schweizerischer Carrosserieverband VSCI

## Morbus Crohn

*Selbsthilfegruppe für betroffene  
Frauen und Männer*

Ein Betroffener erzählt: «Anfangs fühlte ich mich müde, abgeschlagen und hatte keinen Appetit. Diese Symptome wurden durch immer wieder auftretende Durchfälle und krampfartige Schmerzen – vor allem im rechten Unterbauch – begleitet. Die Diagnose lautete: Morbus Crohn.»

Bei dieser Krankheit handelt es sich um einen chronisch entzündeten Darm. Die Ursache und die Entstehungsweise sind noch weitgehend unbekannt.

Eine kleinere Selbsthilfegruppe im Zürcher Oberland trifft sich einmal monatlich, um sich gegenseitig zu unterstützen und durch den Austausch von Erfahrungen einen besseren Umgang mit der Krankheit zu finden.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich beim Selbsthilfezentrum Zürcher Oberland, Im Werk 1, 8610 Uster, Tel.

044 941 71 00, Fax 044 941 71 40,  
info@selbsthilfezentrum-zo.ch,  
www.selbsthilfezentrum-zo.ch.

## Versicherungs-Ratgeber

## Finanzkrise – wie sicher sind meine Pensionskassengelder?

**A.C.:** Wie wirkt sich die weltweite Finanzkrise auf meine Guthaben in der Pensionskasse aus? Unser Betrieb hat einen Vollversicherungsvertrag mit der Sammelstiftung eines Versicherers. Ist meine berufliche Vorsorge gefährdet?

Versicherte in der beruflichen Vorsorge sind grundsätzlich vor den Folgen einer Zahlungsunfähigkeit ihrer Vorsorgeeinrichtung geschützt. Sollte eine Vorsorgeeinrichtung die versprochenen Leistungen nicht mehr erbringen können, springt der Sicherheitsfonds BVG ein und erbringt bis zu einem Lohn von gegenwärtig rund 120 000 Franken die versicherten Leistungen. Etwas differenzierter sind die Folgen der Finanzkrise für die Altersguthaben und damit für

die Altersleistungen zu beurteilen: Je nach Anlagestrategie und technischen Grundlagen kann eine Vorsorgeeinrichtung in eine Unterdeckung geraten und hat je nach Ausmass Sanierungsmassnahmen zu ergreifen, an denen sich auch die versicherten Arbeitnehmer beteiligen müssen. Dadurch können sich deren Vorsorgeleistungen verschlechtern.

## Sicherheit durch Vollversicherungsverträge

Ihnen kann dies nicht passieren. Bei Betrieben mit einem Vollversicherungsvertrag garantiert der Versicherer, dass er die vertraglichen Ansprüche der Versicherten jederzeit zu 100% erfüllen kann. Das Bundesamt für Privatversicherungen (BPV) kontrolliert dies monatlich. Jede Versicherungsgesellschaft muss einen gesonderten Sicherungsfonds führen, dessen Anlagen strengen Bewertungs- und Anlagevorschriften unterliegen. Wäre dieser Sicherungsfonds einmal nicht mehr zu 100% gedeckt, weil beispielsweise Wertschriftenbestände an Wert verlieren, würde

die Versicherungsgesellschaft mit ihrem Eigenkapital haften. Auch dies wird regelmässig durchs BPV kontrolliert, das auch Massnahmen zur Erhaltung der Eigenmittelbasis anordnen kann.

Quelle: [www.5vv.ch](http://www.5vv.ch), Schweizerischer Versicherungsverband SVV

## Samichlaus gesucht!

Wir, der Pro Knirps, ein selbsttragender Verein, organisieren jedes Jahr die traditionelle Samichlausfeier in der schönen Waldhütte in Stuhlen. Es sind immer etwa 70 Kinder anwesend. Dieses Jahr haben wir es aber besonders schwer, freiwillige Samichläuse mit oder ohne Schmutzli zu finden. Wir suchen für den Sonntag, 7. Dezember, einen bis zwei Samichläuse/Schmutzli, die etwa zwei Stunden Zeit haben. Bei Interesse bitte bei Maya Scheiber, Tel. 044 980 68 10 oder unter [maya.scheiber@gga.web.ch](mailto:maya.scheiber@gga.web.ch) melden.

Maya Scheiber,  
Präsidentin Pro Knirps

Insertate

**Sinocare** 中华医疗  
Praxis für Chinesische Medizin

# Praxis für Chinesische Medizin

Akupunktur • Chin. Kräuter  
Tuina Massage

Marktgasse 7 • 8600 Dübendorf  
**Tel. 043 543 10 07**  
[www.sinocare.ch](http://www.sinocare.ch)

Krankenkassen anerkannt  
Parkplätze vorhanden

# Burg und Mühle Maur

**Die Museen Maur  
sind jeden 1. und 3. Samstag  
im Monat geöffnet.**

info@museenmaur.ch  
www.museenmaur.ch



# Maurmer Märtegge

**Annahmestelle:** Maurmer Post, Postfach, 8123 Ebmatingen.

**Inseratannahmeschluss:** Samstag im Postfach oder bei der Dienst habenden Redaktorin.

**Inserataufgabe:** Nur schriftlich, mit dem Inseratbestellschein unter gleichzeitiger Beilage des Betrages in Noten oder Briefmarken.

## Inseratbestellschein

|                      |      |
|----------------------|------|
| Name                 |      |
| Vorname              |      |
| Strasse              |      |
| PLZ                  |      |
| Ort                  |      |
| Anzahl Erscheinungen | -mal |

[illegible]

### Pilzkontrollstelle der Gemeinde Maur

Infolge Todesfalls des Pilzkontrolleurs der Gemeinde Egg übernimmt ab sofort der Pilzkontrolleur der Gemeinde Küsnacht die Pilzkontrolle für unsere Gemeinde.

Adresse der Kontrollstelle in Küsnacht:  
Gartenstrasse 2, 8700 Küsnacht  
(Zufahrt ab der Gartenstrasse auf den Parkplatz der Kläranlage/Wertstoffsammelstelle).

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag 18.30–19.30 Uhr

Samstag, Sonntag 18–19 Uhr

bis ca. Mitte November 2008.

Das Sammeln von Pilzen ist vom 1. bis zum 10. Tag eines jeden Monats im

Gebiet des Kantons Zürich verboten. In der übrigen Zeit 1 kg pro Person und Tag. Die Pilzsammler werden gebeten, die Kontrollstelle mit sauberen Schuhen zu betreten. Die Pilzkontrollen sind kostenlos.

Gemeindeverwaltung Maur  
Gesundheitssekretariat

### Erneute Testkäufe mit Jugendlichen

Die seit rund zwei Jahren durchgeführten Testkäufe mit Jugendlichen zwecks Kontrolle der Einhaltung des Jugengesetzes finden ihren Fortgang. Der kürzlich erfolgte erneute Testkauf zeigte auf, dass nur in zwei Verkaufsstellen die unter 16-jährigen Jugendlichen Alkohol kaufen

konnten. Eigentlich hätten diese Käufe verhindert werden können, hat doch das Verkaufspersonal nach den Ausweisen gefragt, leider aber falsch gerechnet. Diese beiden Verkaufsstellen werden nun abgemahnt, und sie werden nochmals auf das Jugendgesetz aufmerksam gemacht. Den anderen Verkaufsstellen, welche sich korrekt verhalten haben, sei hier gedankt. Weitere Testkäufe werden folgen.

Die Eltern der heranwachsenden Jugendlichen bitten wir, das Thema Alkohol zu thematisieren, um so auf die Gefahren von übermässigem Konsum hinzuweisen. Sofern die Eltern diesbezüglich Hilfe oder zusätzliche Informationen wünschen, kontaktieren Sie die Gemeinde Maur.

Severin Krebs  
Ressortvorstand Jugend

## Infos

### FC-Maur-Corner

#### Der FC Maur bleibt im Rennen

Nach 7 Spielen (5 Siege, 2 Niederlagen) hat der FC Maur 15 Punkte auf seinem Konto. Mit dem Heimsieg konnten die Maurmer zur Tabellenspitze aufschliessen und liegen nun in ihrer Gruppe 3 auf dem zweiten Platz. Der SV Rümlang 2a erwies sich als der erwartet unbequeme Gegner. Vor zahlreichen Supportern wollten die Maurmer das Spiel konzentriert und intensiv angehen. Trotz diesem Vorsatz dauerte es etwa 10 Minuten, bis die Maurmer ins Spiel fanden. In der 18. Minute ging der FC Maur endlich in Führung. Auf einen Freistoss stieg Fluck am höchsten und versenkte den Ball zum 1:0 in den Maschen. In der 31. Minute konnten die Maurmer gar nachdoppeln. Fluck löste sich, mit einer idealen Vorlage durch Hertach angespielt, vom Gegner und düpierte den Rümlanger Torhüter mit einem sehenswerten Heber. Der FCM kontrollierte daraufhin das Spiel und machte die Räume dicht. In den Minuten vor der Pause verlangsamte der FCM das Tempo, wodurch aber der Gegner wieder aufkam und stärker wurde.

Nach der Pause gewährten die Maurmer dem Gegner zu viel Raum, und zwischen Verteidigung und Angriff fehlte etwas die Bindung. In der Folge wurde der Gegner stärker und kam in der 52. Minute mittels Foulpentalty zum Anschlusstreffer. Das Spiel wurde nun umkämpfter und härter geführt. In der 68. Minute gelangte der SV Rümlang 2a gar zum Ausgleich,

wiederum durch einen Foulelfmeter. Damit wurden die letzten Maurmer wachgerüttelt. Diese nahmen das Spielgeschehen dann wieder in die Hand und legten nochmals zu. Dies wurde in der 68. Minute denn auch belohnt. Litzenberger zirkelte einen Ball auf schöne Vorarbeit durch Wermelinger zum erlösenden und umjubelten 3:2-Siegtreffer ins Netz. Das Spiel blieb weiterhin umkämpft, und man schenkte sich keinen Zentimeter. Die Maurmer liessen aber nichts mehr anbrennen und brachten den Sieg letztlich sicher nach Hause. Mit diesem Erfolg ist der FC Maur nun an 2. Stelle klassiert. Die Meisterschaft bleibt damit spannend und die Maurmer weiterhin auf einem Spitzenplatz ihrer Gruppe.

### Depression

#### Selbsthilfegruppe für Betroffene

Fühlst Du Dich seit kürzerer oder längerer Zeit niedergeschlagen, traurig und ohne Motivation? Kannst Du Dich nicht oder nur wenig freuen? Ist Deine Konzentration gehemmt, und «hängst» Du immer wieder an denselben negativen Gedanken? Hast Du Zukunftsängste, oder siehst Du manchmal sogar keinen Sinn mehr im Leben?

Wir sind eine kleinere Selbsthilfegruppe von betroffenen Frauen und Männern und kennen die verschiedenen Depressionsformen aus eigener Erfahrung. Wir versuchen gemeinsam, Lösungen und Wege aus der manchmal schwierigen Situation zu erarbeiten. Im gegenseitigen Unter-

stützen und Voneinander-Lernen möchten wir das Thema «Depression» enttabuisieren.

Fühlst Du Dich angesprochen? Wir würden uns über weitere Interessierte sehr freuen!

Weitere Auskünfte erhältst Du beim Selbsthilfzentrum Zürcher Oberland, Im Werk 1, 8610 Uster, Telefon 044 941 71 00, Fax 044 941 71 40, [info@selbsthilfzentrum-zo.ch](mailto:info@selbsthilfzentrum-zo.ch), [www.selbsthilfzentrum-zo.ch](http://www.selbsthilfzentrum-zo.ch).

### Migräne

#### Selbsthilfegruppe für Betroffene

Eine betroffene Frau berichtet: «Es ist später Nachmittag, ich merke, dass ich plötzlich schlechter sehe, Blitze schiessen in meine Augen, ich bin nervös, und mir wird übel. Jetzt weiss ich: Vielleicht schon heute Abend, aber ganz sicher morgen früh habe ich eine höllische Migräne-Attacke. Es wird in meinem Kopf ein Dröhnen, Bohren und ein Hämmern stattfinden wie auf einer lärmigen Grossbaustelle. Hinzu kommt eine entsetzliche Übelkeit. Nichts geht mehr, und es ist kaum auszuhalten. Kommt Euch das bekannt vor? Habt Ihr das auch schon erlebt? So meldet Euch doch!

Eine frisch gegründete Selbsthilfegruppe sucht weitere Betroffene, die sich gegenseitig unterstützen und ihre Erfahrungen im Umgang mit ihrer Krankheit mit anderen teilen möchten. Denn: Jede kleinste Hilfe ist sinnvoll! Interessierte erhalten Auskunft beim Selbsthilfzentrum Zürcher Oberland, Im Werk 1, 8610 Uster, Telefon 044 941 71 00, Fax 044 941 71

40, [info@selbsthilfzentrum-zo.ch](mailto:info@selbsthilfzentrum-zo.ch), [www.selbsthilfzentrum-zo.ch](http://www.selbsthilfzentrum-zo.ch).

### FemmesTische sucht Gastgeberinnen

Für das neue Thema «Was kann ich für meine Gesundheit tun?» sucht FemmesTische Gastgeberinnen. Die jeweilige Gastgeberin lädt etwa sechs Frauen aus ihrem Bekanntenkreis zu sich nach Hause ein, eine Moderatorin des Projekts FemmesTische führt ins Thema ein und moderiert den Anlass. FemmesTische verbinden Information und Austausch in ungezwungener Atmosphäre mit Spass und Geselligkeit.

FemmesTische werden in der ganzen Schweiz durchgeführt, im Zürcher Oberland – als Angebot der Suchtpräventionsstelle und der Elternbildung Region Ost – in drei Varianten zu verschiedenen Themen der Gesundheitsförderung, Erziehung und Rollenidentität:

- FemmesTische mit Migrantinnen in acht verschiedenen Sprachen
- FemmesTische mit Migrantinnen interkulturell, auf Hochdeutsch
- FemmesTische auf Schweizerdeutsch, für Frauen ab der Lebensmitte.

Interessentinnen melden sich bei der Suchtpräventionsstelle, Telefon 043 399 10 80 oder unter [www.suchtpraevention.ch](http://www.suchtpraevention.ch). An der gleichen Adresse ist ein Flyer mit allen angebotenen FemmesTische-Themen erhältlich, zu denen ebenfalls laufend Gastgeberinnen gesucht werden.

Yvette Brunner, Suchtpräventionsstelle  
Zürcher Oberland



Kirche St. Franziskus  
Bachtelstrasse 13  
8123 Ebmatingen  
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76  
kircheeb@sunrise.ch  
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,  
Oswald Krienbühl, Hildegard Oertli  
Sekretariat: Eveline Burkhardt  
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch, 9–12;  
Donnerstag, 10.30–12 Uhr

## Gottesdienste zum 30. Sonntag im Jahreskreis

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Mt 22,36-39

### Samstag, 25. Oktober

18.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Kapelle Forch

### Sonntag, 26. Oktober

10.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche St. Franziskus  
*Kollekte: Elisabethenopfer, Schweizerischer Katholischer Frauenbund*

### Montag, 27. Oktober

19 Uhr, Rosenkranz

### Mittwoch, 29. Oktober

9.45 Uhr, ökumenische Andacht, Kapelle Forch

### Donnerstag, 30. Oktober

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

### Samstag, 1. November

18.30 Uhr, Eucharistiefeier, Kapelle Forch  
20 Uhr, Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen, ref. Kirche Maur, im Anschluss Lichterprozession auf den Friedhof

## Daten/Informationen

### Dienstag, 28. Oktober

13.45 Uhr, Bibelgruppe für Interessierte, Clubraum

### Freitag, 31. Oktober

17.30 Uhr, JublaMinis, Treff für Müggli «Halloween»

Treffpunkt, Verkleide bei der Kirche

Weitere Informationen finden Sie im Forum und unter [www.kath.ch/maur](http://www.kath.ch/maur).

## Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 0848 654 654.

### Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier  
Relikonstrasse 7, Maur  
Telefon 044 980 32 31  
Dr. med. U. Pachlatko  
Leeacherstrasse 21, Ebmatingen  
Telefon 044 980 21 21  
E. Stössel, prakt. Ärztin  
Tägernstrasse 17, Forch  
Telefon 044 980 08 95

## Zahnärztlicher Notfalldienst

### Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18 Uhr bis Montag, 6 Uhr im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

## Spitex Zumikon Maur

### Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Aeschstr. 8, 8127 Forch, Tel. 044 980 02 00, [info@spitex-zumikonmaur.ch](mailto:info@spitex-zumikonmaur.ch). Büro Öffnungszeiten: 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

## Infos

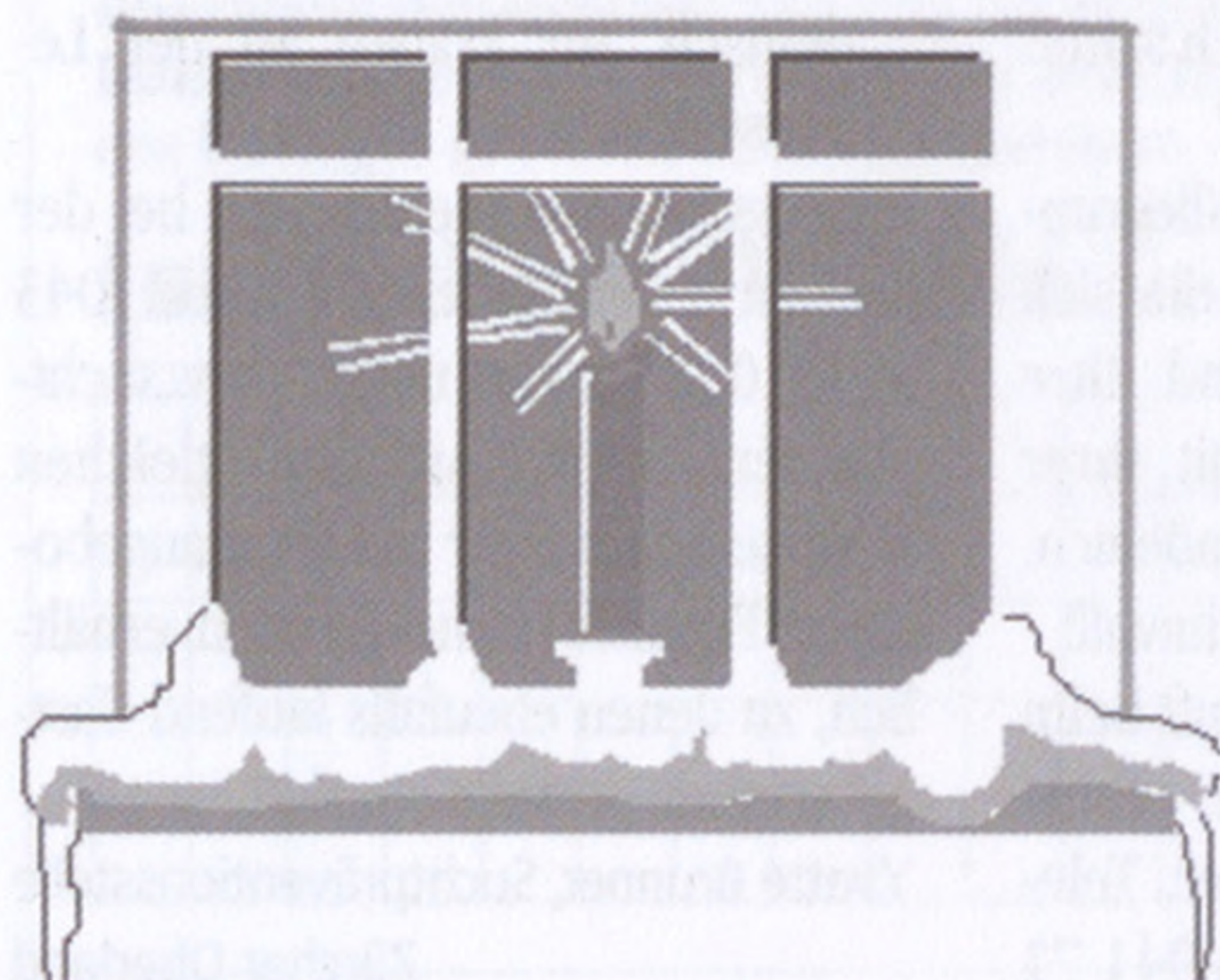
### Adventsfenster 2008

Der Altweibersommer ist wohl vorbei, und es steht die Adventszeit vor der Tür. Wie schon in den vergangenen Jahren suchen wir wieder kreative Menschen, die mit Freude ein Adventsfenster im Ortsteil Maur gestalten.

Viele Maurerinnen und Maurer erinnern sich sicher noch an die liebevoll geschmückten Fenster der letzten Adventszeit. Das Öffnen der jeweiligen Fenster gab Anlass zu vielen schönen Begegnungen und Gesprächen.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Anmeldung bis Montag, 10. November, an: Coni Bräker, Püntstrasse 8, 8124 Maur, Telefon 044 980 27 41, oder Brigitte Kunz, Staubergasse 1, 8124 Maur, Telefon 044 980 57 37.



## Märtegge

### Verschiedenes

**Nordic Walking:** Kurse in Binz, Ebmatingen, Zollikerberg. Für Anfänger, Fortgeschrittene, Refresher-Lektionen, Firmen, Vereine. Kursprogramm unter [co.wettstein@bluewin.ch](mailto:co.wettstein@bluewin.ch), 079 361 97 45.

**Atemtherapie & Massage.** Praxis Kai Raku, Relikonstrasse 7, 079 598 22 77, [www.kairaku.ch](http://www.kairaku.ch). Pia Freutel, dipl. Masseurin, zert. Trigger Point Masseurin, Atemtherapeutin i. A.

### Zu vermieten

**Garageneinstellplatz** in Aesch, Fr. 110.–. Telefon 079 443 57 87.

### Inserat

## Alle sind herzlich eingeladen zum Erntedankgottesdienst

vom Sonntag, **26. Oktober, 10 Uhr**  
im Schulhaus Pünt, Maur

**Freie Evangelische Gemeinde Maur**

Kontaktperson: Stefan Hardmeier  
Telefon 044 980 49 58, [www.feg-maur.ch](http://www.feg-maur.ch)

## Impressum

**Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag · Auflage 4600**

Redaktion dieser Ausgabe:

Sylvia Lustenberger  
Tel. 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34

Redaktion der Ausgabe vom 31. Oktober

Tanja Schwarz

Im Gassacher 6, 8122 Binz

Telefon 044 980 45 44

[redaktion@maurmerpost.ch](mailto:redaktion@maurmerpost.ch)

oder [tanja.schwarz@maurmerpost.ch](mailto:tanja.schwarz@maurmerpost.ch)

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 25. Oktober, 11 Uhr im Postfach, 8123 Ebmatingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:

Sylvia Lustenberger (sl), Binz

Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmatingen

Dinah Schollenberger (ds), Ebmatingen

Redaktionsassistentinnen:

Katharina Hess (ka), Aesch

Tanja Schwarz (tz), Binz

Satz, Bild und Druck:

Haas Druck AG

Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich

Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55

[daten@haas-druck.ch](mailto:daten@haas-druck.ch) · [www.haas-druck.ch](http://www.haas-druck.ch)

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger

Hausacherstrasse 12, 8122 Binz

Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34

[inserate@maurmerpost.ch](mailto:inserate@maurmerpost.ch)

Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

# Zeiger

Informationen der  
Evangelisch-reformierten  
Kirchgemeinde Maur  
[www.ref.ch/maur](http://www.ref.ch/maur)

## Ein Besuch lohnt sich



Die Kapelle Zollingerheim. (Foto: René Perrot)

Seit dem Mai steht der Bevölkerung ein moderner, grosser Raum für besinnliche Anlässe und Musik zur Verfügung. Die katholische Pfarrei St. Franziskus und die Reformierte Kirchgemeinde Maur haben dem Wunsch des Zollingerheims entsprochen, für den anders verwendeten und veralteten Andachtsraum etwas Grösseres und Neues zu schaffen. Wer heute auf das Zollingerheim zugeht, sieht rechterhand das beeindruckende Ergebnis: die Kapelle Zollingerheim. Die orangen Vorhänge fallen sofort ins Auge. Sie bringen Farbe in die sonst nüchterne Ausgestaltung des Raumes. Der Eingang befindet sich rechts unter dem Vordach. Tagsüber ist die Kapelle unverschlossen. Ein grauer Druckknopf macht es Gehbehinderten leicht, die Tür zu öffnen. Jeden Mittwoch findet von 9.45 bis 10.15 Uhr ein öffentlicher ökumenischer Morgengottesdienst statt und samstagabends ein katholischer Gottesdienst. Ohne die treue Hilfe eines Hol- und Bringdienstes könnten aber die Bewohner/innen des Zollingerheims von diesen Angeboten wenig Gebrauch machen. Darum sei der ehrenamtliche Dienst allen empfohlen und der Organisatorin, Rosmarie Marti, hier herzlich verdankt.

Pfarrer René Perrot

## Gottesdienste

■ Sonntag, 26. Oktober  
10 Uhr, Kirche Maur  
**Gottes Botschaft ist euch ganz nahe; sie ist in eurem Mund und in eurem Herzen** (Römer 10,9-13)  
Pfarrer René Perrot  
Orgel: Merit Eichhorn  
Anschliessend Kirchenkaffee

10.30 Uhr, Singsaal, Schulhaus Forch  
**spirit & soul**  
Forchgottesdienst mit Live-Musik  
Ab 10 Uhr, Kaffee und Gipfeli  
10.30 Uhr, «fründschaft»  
Pfarrer Kurt Gautschi  
Live-Musik der New Generation Band, Ltg. Markus Käppeli, Spielszenen der Konfirmandengruppe Forch: «Fisherman's Friend»  
Kinderprogramm «de chli pilvi» mit Sylvia, Bettina und Céline  
Anschliessend Apéro

Kollekten: Diakoniewerk Neumünster

## Kinder und Jugendliche

■ Heute, Freitag, 24. Oktober  
19 Uhr, Kirchgemeindehaus Gerstacher  
**Casino**  
Ein Anlass für junge Leute nach der Konfirmation. Auf Mitspieler freuen sich Tanja, Barbara und Daniela  
**CuA – See you again**

■ Samstag, 25. Oktober  
13.45–17 Uhr, Kirchenparkplatz Maur  
**Jungschar Zündhölzli**

■ Dienstag, 28. Oktober  
12 Uhr, Kirchgemeindehaus Gerstacher  
**blick über den Gartenzaun!**  
Susanne Baumgartner  
**Domino Treff**

■ Donnerstag, 30. Oktober  
12 Uhr, Burgscheune Maur  
**Schätze**  
Renate Hertach  
**Domino<sup>plus</sup>**

■ Freitag, 31. Oktober  
17.15 Uhr, Bächtoldhaus Aesch  
**Irrlichter**  
Pfarrer René Perrot  
**Jugendgottesdienst – Nur für Jungs**

## Terminkalender

**Amtswoche**  
26. Oktober bis 1. November, Pfarrer René Perrot

■ Montag, 27. Oktober  
20 Uhr, Kirchgemeindehaus Gerstacher  
**Das Sakrament des Abendmahls (2)**  
Jedermann ist freundlich eingeladen. Auskunft bei Pfarrer René Perrot  
**Bibelkreis Ebmingen**

## Redaktion «Zeiger»

Pfarrer René Perrot  
Das Kirchgemeindesekretariat ist geöffnet von Montag bis Donnerstag von 8 bis 15 Uhr.  
Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmingen,  
Telefon 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56,  
[sekretariat@ggaweb.ch](mailto:sekretariat@ggaweb.ch)



**Tanja Schwarz**  
Binz

**Für die nächste Ausgabe bist du nach über 10-jähriger Absenz wieder verantwortlich für die Redaktion der Maurmer Post. Welcome back! Was verschafft uns die Ehre?**

Heimzukehren ist ein schönes Gefühl! Über die Vorkommnisse in der eigenen Gemeinde schreiben zu können, ist einzigartig. Daneben werde ich aber immer noch beim Tages-Anzeiger Oberland als freie Mitarbeiterin arbeiten. Die Erfahrungen, die ich dort machen kann, sind sehr wertvoll für mich.

**Die Maurmer Post hat sich in den letzten 10 Jahren auch verändert. Hast du die Entwicklung verfolgt und was sagst du dazu?**

Schon damals war die *Maurmer Post* ein wichtiges Organ für die Maurmer Bevölkerung. Mit der Einrichtung der Homepage ist sie ein grosses Stück professioneller geworden. Auch das Layout ist heute moderner. Manchmal verlieren sich die Texte zu sehr im Detail, die Zeitung ist mir hin und wieder zu textlastig.

**Was möchtest du bei der MP bewirken oder verbessern?**

Überlange Leads werde ich – sorry, liebe Redaktorinnen – sofort auf die Hälfte kürzen. Zudem wäre eine regelmässige Kolumne in der Zeitung toll. Ich bin mir sicher, dass die Maurmer Bevölkerung nicht nur kritische Leserbriefe schreiben kann, sondern auch viel Lustiges zu erzählen weiss.

**Was für Unterschiede siehst du beim Schreiben für eine schweizerische Tageszeitung oder für eine Lokalzeitung wie die MP?**

Bei einer Tageszeitung muss alles sehr schnell gehen. Der grosse Vorteil einer Wochenzeitung ist, dass man sich mehr Zeit lassen kann fürs Recherchieren. Aber aufgepasst: Man ist hier viel näher bei den Lesern und darum der Kritik schonungsloser ausgesetzt.

Interview: Sylvia Lustenberger

■ Freitag, 24. Oktober

**Tag der offenen Tür am neuen Geschäftssitz der GGA Maur** in Binz. Interessierte sind herzlich eingeladen, ab 14 Uhr den Betrieb zu besichtigen. Wettbewerb. Parkplätze stehen für diesen Nachmittag an der Witikonstrasse (Champs-Élysées) zur Verfügung.

■ Samstag, 25. Oktober

**Nothilfekurs (Kurs 3), Intensivkurs.** Theorielokal Maur, Gemeindehaus. Ganzer Tag. Samariterverein Maur.

**Aeschmer Märt.** Mostgruppe. Schatzhammer, 11 bis 16 Uhr, im und rund ums Wettsteinhaus Aesch.

■ Sonntag, 26. Oktober

**Krimilesung «Stille Lügen»** mit Petra Ivanov und **Fotoausstellung** «Impressionen von Menschen und Landschaft in Georgien» von Walter Imhof. Lesung um 11.15 Uhr, Bibliothek Maur, Mühlestrasse 1. Anschliessend Apéro und Ausstellung in der Werkalerie Maur. Eintritt Fr. 10.–. Gemeinde- und Schulbibliothek Maur, Werkalerie Maur.

**Märchen mit Jolanda Steiner.** Singsaal, Schulhaus Aesch, 15 Uhr. Kulturkommission Maur.

**VMR-Treffen.** Reitzentrum Forch, ab 12 Uhr.

**spirit & soul** – der neue Gottesdienst auf der Forch mit Live-Musik. Singsaal, Schulhaus Aesch, 10.30 Uhr. Reformierte Kirchgemeinde Maur.

**Bären-Cup, Kantonale Meisterschaft Jugend.** Sportanlage Looren, ab 8 Uhr. Turnverein Maur.

■ Dienstag, 28. Oktober

**«Pro Knirps»-Treff** im Familienzentrum Binz. MuKi-Kaffee von 15 bis 17 Uhr (ohne Voranmeldung). Auskunft: Andrea Thoma, Telefon 044 252 49 13. Weitere Infos unter [www.ProKnirps.ch](http://www.ProKnirps.ch).

**Präsidentenkonferenz,** Verschönerungsverein Maur. Looren Clubraum, 19.45 Uhr.

■ Mittwoch, 29. Oktober

**«Pro Knirps»-Treff,** MuKi-Kaffee in Binz. Im Familienzentrum Binz, von 15 bis 17 Uhr (ohne Voranmeldung). Auskunft bei Andrea Thoma, Telefon 044 252 49 13.

**«Pro Knirps»-Kinder-Eltern-Singen** für Kinder von 0 bis 5 Jahren und ihre Mamis und Papis. Mit Martina Leuenberger (ohne Voranmeldung). 10 bis 10.40 Uhr, Lotharhaus, Binz.

**MuKi-Kaffee in Maur.** Jeden Mittwoch ab 9.45 Uhr im Treichlerhaus (Ecke Kirchweg/Eggstrasse). Auskunft gibt Gina Manetsch, Telefon 076 372 45 35.

■ Donnerstag, 30. Oktober

**Nordic Walking.** Parkplatz Süessblätz. Winterzeit: Donnerstags jeweils von 13.30 bis 15 Uhr. Vreni Kübler, Tel. 044 980 14 25.

■ Freitag, 31. Oktober

**Konzert der Musiklehrer und -lehrerinnen.** Musikschule Maur, Kirche Maur, 20 Uhr.

**Kleidersammlung.** Samariterverein Maur. Heute letzter Abgabetermin bis 17 Uhr bei den Sammelstellen.

■ Sonntag, 2. November

**Maurmer Räbeliechtliumzug.** Schulhaus Pünt, 18 Uhr. Frauenverein Maur-Uessikon.

## Ansicht



*Amanita muscaria*, im Volksmund Fliegenpilz, ist ein wunderschöner Pilz, der in Wäldern unter jüngeren Birken und Kiefern wächst. Er gehört zu den Giftpilzen und hat Ähnlichkeit mit dem roten Täubling (*Russula*). Gesehen zwischen Binz und Witikon.

(Foto + Text: Helene Gerber, Binz)